

Mitteilungsblatt der Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach • Hohengüßbach • Leimershof • Unteroberndorf • Zückshut



Kirchplatz 4, 96149 Breitengüßbach
Telefon 0 95 44 92 23-0 • Fax 0 95 44 92 23-55
www.breitenguessbach.de

Publikumsverkehr:
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:30 - 18:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Sachgebiete im Rathaus:

Bürgermeisterin:

Frau Sigrid Reinfelder Tel. 92 23-10
 buergermeisterin@breitenguessbach.de

Sekretariat:

Frau Oxana Mayer Tel. 92 23-0
 gemeinde@breitenguessbach.de

Geschäftsstellenleiter, Bauleitplanung:

Herr Stefan Neubauer Tel. 92 23-11
 geschaeftsleiter@breitenguessbach.de

Kämmerei, Standesamt:

Herr Christoph J. G. Hetzel Tel. 92 23-12
 c.hetzel@breitenguessbach.de

Bauamt:

Herr Markus Schmitt Tel. 92 23-23
 m.schmitt@breitenguessbach.de

Bauamt: Bauanträge, Erschließung, Vermessung:

Frau Angelika Fichtner Tel. 92 23-13
 a.fichtner@breitenguessbach.de

Bauamt:

Herr Robert Trunk Tel. 92 23-22
 r.trunk@breitenguessbach.de

Kasse:

Frau Julia Bäuerlein Tel. 92 23-14
 j.baeuerlein@breitenguessbach.de

Steuern, Gebühren:

Frau Theresia Geuß Tel. 92 23-18
 t.geuss@breitenguessbach.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhofs- und Sozialwesen, Gewerbeamt, Kinderkrippe:

Frau Silke Hümmel Tel. 92 23-16
 s.huemmel@breitenguessbach.de

Einwohnermeldeamt, Passamt, Vereine, Hallenbelegung:

Herr Johannes Franz Tel. 92 23-15
 j.franz@breitenguessbach.de

Frau Katja Neppig Tel. 92 23-21
 k.neppig@breitenguessbach.de

Redaktion Mitteilungsblatt, Wahlen, Bürgermobil:

Frau Luitgard Dirauf Tel. 92 23-19
 l.dirauf@breitenguessbach.de

Bezahlte Anzeigen Mitteilungsblatt:

Frau Sylvia Hatzold Tel. 92 23-24
 s.hatzold@breitenguessbach.de

Notrufnummer außerhalb der Dienstzeit:

(Sterbefall, Wasserrohrbruch) Tel. 9223-0
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112
 Polizei 110

Das nächste Mitteilungsblatt

Anzeigenschluss für die Weihnachtsausgabe:

Montag, 2. Dezember 2019

Erscheinungstermin der Weihnachtsausgabe:

Freitag, 20. Dezember 2019

Die Weihnachtsausgabe gilt auch für den Monat Januar 2020.

Anzeigenannahme für Nachrichten von Behörden, Vereinsnachrichten und Veranstaltungen: **Frau Dirauf**

Anzeigenannahme für Kleinanzeigen, Danksagungen und Werbung: **Frau Hatzold**. Werbungsanzeigen können folgende Größen aufweisen:

In Spaltenbreite (90 mm) können die Höhen 30, 60, 130 oder 260 mm betragen. In Seitenbreite (185 mm) sind Höhen von 30, 60 und 130 mm oder ganze Seite möglich.

Das Titelbild...

zeigt Ansichten der Sebastiani-Kapelle in Unterobendorf. Der Sage nach hätten die Unterobendorfer Bürger ein Gelübde abgelegt, dem heiligen Sebastian ein Kirchlein zu bauen, werde man von der Pest befreit.

Im Jahr 1744 oder 1782, darüber gibt es keine genauen Angaben, wurde daraufhin die Kapelle errichtet. Bis 1957, als die Kirche St. Sebastian wiederum von Unterobendorfer Bürgern erbaut wurde, war die Kapelle das einzige Gotteshaus in Unterobendorf.

Im Jahr 2018 brauchte der Dachstuhl der Kapelle eine Sanierung. Das Gebälk und die Eindeckung mussten erneuert werden.

Der Glockenturm bekam eine neue Schiefereindeckung und Kupferbleche wurden erneuert. Somit wurde ein markanter Blickpunkt in Unterobendorf wieder schön herausgeputzt.

Alle Fotos: Robert Trunk

Gemeinderatssitzungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am

Dienstag, 17.12.2019 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, werden nur bis spätestens 03.12.2019 angenommen. Die Tagesordnung wird fünf Tage vor Sitzungstermin an den Amtstafeln bekannt gegeben.

Müllabfuhrtermine

Mittwoch,	4. Dez.,	Biotonne
Donnerstag,	5. Dez.,	Papier
Mittwoch,	11. Dez.,	Restmüll, Gelber Sack
Dienstag,	17. Dez.,	Biotonne
Montag,	23. Dez.,	Restmüll

Öffnungszeiten am Wertstoffhof

Winterzeit:

Dienstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Heiligabend und 2. Weihnachtsfeiertag: geschlossen

Silvester: von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Bitte beachten Sie folgende Mengenbeschränkungen:

Grüngut: Einachsiger Pkw-Anhänger ohne Aufbau. Bei größeren Mengen steht der Kompostplatz der LAKOM in Scheßlitz nach Absprache mit dem Betreiber (Tel. 09542/8090) und der Firma Eichhorn, Rheinstraße, Bamberg (hier sind 2 m³ Grüngut pro Öffnungstag kostenlos) zur Verfügung.

Bauschutt: Maximal ½ m³ pro Öffnungstag. Für größere Bauschuttmengen gibt es im Landkreis Bamberg verschiedene Verwertungsanlagen. Bitte fragen Sie bei der Abfallberatung des Landkreises nach, Tel. 0951/85 706 oder 85 708.

Die Bediensteten des Wertstoffhofes sind berechtigt, Anlieferer abzuweisen, falls die Bedingungen der Benutzungsordnung nicht erfüllt sind.

Entsorgung von Erdaushub

Das Landratsamt Bamberg, Abfallwirtschaft, gibt unter Tel. 0951-85706 oder Tel. 0951-85708 Auskunft über die Entsorgungsmöglichkeit.

Anmeldung zur Sperrmüllsammlung

Zwei Mal pro Jahr kann jeder Kunde der Abfallwirtschaft Sperrmüll anmelden.

- Keine Abholung ohne Voranmeldung -

Anmeldungen sollten vorrangig schriftlich (entweder mit einer der Karten am Abfallkalender oder über das Internet unter www.landkreis-bamberg.de) erfolgen, da nicht ausgeschlossen ist, dass es beim Sperrmülltelefon zu Überlastungen kommt. Telefonische Anmeldungen sind unter der Servicenummer 0951/85 555 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr möglich.

Der Anmeldeschluss für die nächste Abholung ist der 3. Dezember 2019.

Tipp: Die Kolping Dienstleistungs GmbH Bamberg übernimmt den Transport von Haushaltsgroßgeräten, die bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen werden (z.B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Spülmaschinen, Elektroherde) zum Wertstoffhof gegen Gebühr. Dazu ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Tel. 0951-91671-0.

Kolping bietet auch komplette Haushaltsauflösungen an. Noch gebrauchsfähige Gegenstände davon werden im Schnäppchentreff (Bamberg, Laubanger 9a) oder im Kolpingcenter (Bamberg, Siechenstraße 69) zum Verkauf angeboten.

Gebrauchsfähige Möbel und Hausrat holt ebenfalls das **KreisLauf-Kaufhaus** Bamberg (Pödeldorfer Str. 73). Kontakt: 0951-917873410.

Bürgersprechstunden

mit der Ersten Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder

Kinder und Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen.

Natürlich bin ich auch zwischen diesen Terminen gerne für Sie da! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Breitengüßbach (von 18:00 - 19:00 Uhr)

(jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, Zimmer 1.6)

Im Dezember muss die Bürgersprechstunde leider entfallen.

Zückshut (von 17:30 – 18:15 Uhr)

(jeden 1. Montag im Monat im zweimonatigen Rhythmus, im Feuerwehrhaus)

nächster Termin: 02.12.2019

Hohengüßbach (von 18:15 -19:00 Uhr)

(jeden 1. Montag im Monat im zweimonatigen Rhythmus, alte Schule)

nächster Termin: 02.12.2019

Unteroberndorf (von 18:00 – 19:00 Uhr)

(jeden 1. Montag im Monat im zweimonatigen Rhythmus, im Feuerwehrhaus)

nächster Termin: 13.01.2020

Kommunalwahl 2020

Die Bekanntmachung des Wahlleiters über die Aufforderung zur **Einreichung von Wahlvorschlägen** für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl erfolgt am Dienstag, 17. Dezember 2019 durch Aushänge an den amtlichen Anschlagtafeln am Rathaus und in den Ortsteilen. Ab diesem Termin ist es möglich, Wahlvorschläge im Rathaus einzureichen.

Gleichzeitig wird für alle stattfindenden Wahlen die Bekanntmachung über Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten ausgehängt.

Beide Bekanntmachungen werden außerdem im Weihnachts-Mitteilungsblatt, Erscheinungstag 20.12.2019, abgedruckt sein.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 27. Dezember 2019, bleibt das Rathaus geschlossen. Wahlvorschläge zur Kommunalwahl 2020 können in Zimmer 1.7, bei Herrn Neubauer, abgegeben werden.

Eventuell benötigte Unterstützungslisten liegen aus.

Vandalismus am Waldkindergarten

Mit dem neuen Kindergartenjahr wurde in unserer Gemeinde-Kita eine Waldgruppe gegründet. Im Naherholungswald „Gehäu“ wurde ein Gelände gefunden, auf dem die Kinder sich aufhalten, spielen und basteln.

Nun kommt es leider fortlaufend zu Zerstörungen. Morgens ist die Sitzgruppe umgeworfen, Basteleien sind zerstört, sogar zu Zündeleyen ist es gekommen.

Wir bitten eindringlich, diese sinnlosen Übergriffe zu unterlassen.

Wer Beobachtungen melden kann, setze sich bitte mit der Gemeinde Breitengüßbach, Frau Hümmer, Tel. 9223-16, in Verbindung.

Holzverlosung / Holzvergabe

In diesem Winter wird es vorerst keine Holzverlosung geben. Es ist geplant, im Bereich „Landsweide“ mit der Holzerntemaschine Käferholz zu schlagen. Dieses soll zu Poltern am Waldrand aufgeschlichtet werden. Die Stammlänge wird 4 Meter betragen.

Evtl. kann noch Holz im Selbsterwerb angeboten werden.

Interessenten wenden sich bitte bis spätestens 13.12.2019 an Herrn Nüßlein, Tel. 0173-863 94-05.

Wasser-/Kanalabrechnung

Ab 30.10.2019 wurden die Abrechnungsbescheide verteilt. Die Abrechnung ist fällig am 02.12.2019. Die Barzahler werden um pünktliche Einzahlung gebeten.

Trafostation in Unteroberndorf

Die Fassade der Trafostation am Dörnleinsweg ist verwittert. Die Anlieger hatten mehrmals um einen neuen Anstrich gebeten.

Die Gemeinde hat deswegen mit dem Bayernwerk Rücksprache genommen. Uns wurde mitgeteilt, dass für diese Trafostation in den nächsten Jahren ein Ersatzbau geplant ist. Deshalb bittet Bayernwerk um Verständnis, dass bis dahin keine Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Richtiges Kompostieren zum Schutz vor Ratten

Im Bereich Ahornstraße/Lindenstraße wurden Ratten in Hausgärten beobachtet. Es wurden auch angeschleppte Essensreste wie z. B. Brötchen gefunden.

Um den Ratten keinen weiteren Nährboden zu geben, ist es unumgänglich, die Deckel der Restmülltonnen stets zu schließen. Auf dem Kompost dürfen keine Fleisch- und Wurstabfälle und nichts Gekochtes ausgebracht werden (das gehört in die Restmülltonne).

Fundsachen

- 1 Handschuh - Bahnhofofenunterführung
- 1 Schlüsseletui mit 3 Schlüsseln - Schulstraße
- 1 Schlüssel - Hans-Jung-Halle

Fahrausweisautomat

Wieder wurde an uns die Beschwerde herangetragen, dass bei Sonneneinstrahlung das Display des Fahrausweisautomaten am Bahnhof nicht lesbar ist. Dies wurde von der Gemeinde Breitengüßbach erneut an die Deutsche Bahn weitergegeben.

Der Automat wurde von DB Vertrieb im Auftrag der DB Regio aufgestellt. Richten Sie deshalb Beschwerden direkt an DB Vertrieb GmbH, Tel. 0800-288 66 44.

Agilis bietet Fahrausweisautomaten in seinen Zügen an.

Öffnungszeiten Muna-Tore

- für die Ein- und Ausfahrt zu den Bunkern und Hallen:

Winterzeit:

Montag bis Freitag

8 bis 17 Uhr

Samstag

9 bis 14 Uhr

Reinigung der Ortsstraßen

Das Kehrauto fährt voraussichtlich am 12./13. und am 27. Dezember 2019 (unter Vorbehalt).

Wasserwerte der FWO

Letzte Probenahme: 08.10.2019. Die Analyse der Wasseruntersuchung FWO kann im Rathaus, Zimmer 1.9, eingesehen werden. Das Wasser liegt nach dem Waschmittelgesetz vom 05.03.1987 im Härtebereich weich, Wasserhärtewert °dH = 6,1, mmol/l = 1,09.

Geschwindigkeitsmessenanlagen

Standort: Am Sportplatz 16, beide Fahrtrichtungen

Vom 21.10. bis 18.11.2019

gemessen: 22.326 Fahrzeuge

Geschwindigkeitsüberschreitungen:

1.675 Fahrzeuge (= 7,5 %)

davon:

40-50 km/h = 1.563 Fahrzeuge = 7 %

über 50 km/h = 112 Fahrzeuge = 0,5 %

Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:

am 02.11. zw. 07-08 Uhr: 95 km/h – Richtung HJH

am 29.10. zw. 18-19 Uhr: 87 km/h – von HJH kommend

am 21.10. zw. 19-20 Uhr: 85 km/h – von HJH kommend

am 31.10. zw. 17-18 Uhr: 83 km/h – von HJH kommend

am 04.11. zw. 00-01 Uhr: 82 km/h – von HJH kommend

am 24.10. zw. 20-21 Uhr: 79 km/h – von HJH kommend

Standort: Bühlstr. 39, beide Fahrtrichtungen

Vom 21.10. bis 18.11.2019

gemessen: 16.954 Fahrzeuge

Geschwindigkeitsüberschreitungen:

424 Fahrzeuge (= 2,5 %)

davon:

40-50 km/h = 339 Fahrzeuge = 2 %

über 50 km/h = 85 Fahrzeuge = 0,5 %

Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:

am 14.11. zw. 12-13 Uhr: 84 km/h – Richt. Baunacher Str.

am 22.10. zw. 07-08 Uhr: 64 km/h – Richt. Brunnenstr.

am 29.10. zw. 09-10 Uhr: 60 km/h – Richt. Baunacher Str.

am 07.11. zw. 16-17 Uhr: 59 km/h – Richt. Baunacher Str.

am 27.10. zw. 12-13 Uhr: 59 km/h – Richt. Baunacher Str.

am 24.10. zw. 14-15 Uhr: 58 km/h – Richt. Baunacher Str.

Standort: Zückshuter Straße, Höhe Querungshilfe, beide Fahrtrichtungen

Vom 21.10. bis 18.11.2019

gemessen: 81.840 Fahrzeuge

Geschwindigkeitsüberschreitungen:

1.816 Fahrzeuge (= 2,22 %)

davon:

60-70 km/h = 1.637 Fahrzeuge = 2 %

70-80 km/h = 155 Fahrzeuge = 0,19 %

80-90 km/h = 16 Fahrzeuge = 0,02 %

über 90 km/h = 8 Fahrzeuge = 0,01 %

Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:

am 07.11. zw. 05-06 Uhr: 108 km/h – Richtung Ortsmitte

am 01.11. zw. 03-04 Uhr: 102 km/h – Richtung Zückshut

am 03.11. zw. 01-02 Uhr: 100 km/h – Richtung Zückshut

am 29.10. zw. 00-01 Uhr: 100 km/h – Richtung Zückshut

am 22.10. zw. 22-23 Uhr: 97 km/h – Richtung Zückshut

am 29.10. zw. 23-00 Uhr: 97 km/h – Richtung Zückshut

Homepage der Gemeinde

Die Homepage der Gemeinde Breitengüßbach wird aktualisiert und neu gestaltet. Bitte haben Sie Verständnis, dass bis Ende des Jahres nicht darauf zugegriffen werden kann.

Breitengüßbach-APP

Die Breitengüßbach-App bietet Ihnen schnelle Informationen über das Tagesgeschehen, aktuelle Nachrichten, redaktionelle Inhalte über Breitengüßbach sowie die Funktion „In der Nähe“, die Ihnen nahegelegene Points-of-Interest auf der Karte anzeigen kann.

Die App ist erhältlich für iOS und Android! Sie finden sie im Google play Store und im App Store.

BürgerMobil

Sie wollen einkaufen, zum Zug oder zum Arzt, Behördengänge machen oder einfach mal Freunde besuchen?

Kommen Sie und testen Sie auch weiterhin das Bürger Mobil.

Wer kann als Fahrgast im BürgerMobil mitfahren?

Das BürgerMobil ist für alle Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde Breitengüßbach, die selbst nicht mobil sind. Kinder können ab einem Alter und einer Größe, in der kein Kindersitz mehr benötigt wird, mitfahren. Tiere werden nicht befördert.

Wie kann ich als Fahrgast im BürgerMobil mitfahren?

Unser BürgerMobil mit seinen vier Fahrgastplätzen (Mercedes Benz B 250 E) ist an folgenden Tagen für Sie im Gemeindegebiet Breitengüßbach unterwegs

Dienstag 8 bis 13 Uhr,
Mittwoch 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 13 Uhr.

Es gibt ein weiteres Angebot: Einmal im Monat, am ersten Montag, werden Fahrten von 15 bis 18 Uhr angeboten.

Für Erwachsene ist ein Fahrtentgelt von einem Euro und für Jugendliche von 6 bis 14 Jahren von 50 Cent festgelegt.

Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „aG“ können das Bürgermobil kostenfrei nutzen. Die Preise beziehen sich auf ein Einzelticket, das Hin- und Rückweg einschließt, also nur einmalig bezahlt werden muss und innerhalb der Gemeinde gilt.

Das Entgelt ist direkt beim Fahrer zu entrichten.

Wenn Sie mitfahren wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch (Anschrift und Termin) **spätestens einen Tag vorher bis spätestens 12 Uhr** in der Gemeindeverwaltung bei Frau Dirauf unter **09544-9223-19** an.

Feste Sprechzeiten in der Ortsmitte

Im b-treff, Zentrum 2, ist die Projektmanagerin Edith Obrusnik **donnerstags von 15 bis 17 Uhr** anzutreffen und wird gerne allen Bürgern bei Fragen der Gemeindeentwicklung weiterhelfen. Dabei kann es um bauliche und andere funktionale Themen wie Tourismus, Gewerbe, Kultur oder Soziales gehen.

Um vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 0951-297 2662 wird gebeten.

E-Mail: info@architekturbuero-obrusnik.de

JAM -

gemeindliche Jugendsozialarbeit

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche, Jugendgruppenleiter, Eltern, Vereine und andere Bezugsgruppen von Jugendlichen.

Sprechzeit:

Anna-Lena Lörtzing

nach Vereinbarung

Telefon: 0172-6189741

E-Mail: anna-lena.loertzing@iso-ev.de

Betreuung von Kids- und Jugendtreffs, Freizeit und Projekte, Vernetzung der Jugendarbeit, Kooperation mit Vereinen und weiteren Bezugsgruppen sowie Anlaufstelle für soziale, jugendspezifische Fragestellungen und Unterstützung bei Problemen und Konflikten.

Brennende Kerzen

Alljährlich werden Brände durch Adventskränze und Christbaumbeleuchtungen verursacht.

Bitte achten Sie in Ihren Wohnungen darauf, brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt zu lassen.

Nutzung der Heizanlagen

Aus gegebener Veranlassung bitten wir, nur solche Brennstoffe für die Heizung zu verwenden, die nach den Bestimmungen des Umweltschutzes zulässig sind (kein nasses Holz).

Aufforderung zum Rückschnitt von Anpflanzungen

Sicherung öffentlicher Verkehrsflächen im Gemeindebereich

Die Gemeinde weist darauf hin, dass derzeit wieder zahlreiche Hecken, Sträucher und teilweise auch Äste von Bäumen in die Gehwege und Fahrbahnen ragen und dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs behindern. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden durch diese Verkehrshindernisse beeinträchtigt.

Rettungsdienste verlieren wertvolle Zeit, weil Straßennamensschilder und Hausnummernhinweise zugewachsen sind.

Alle Haus- und Grundstücksbesitzer werden an die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung erinnert, überhängende und sichtbehindernde Anpflanzungen bis zur Grundstücksgrenze sowie die nach den Bebauungsplänen geforderten Sichtdreiecke zurückzuschneiden.

Ebenso dürfen Verkehrszeichen und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt sein.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass Inhaber bebauter und unbebauter Privatgrundstücke zur Vermeidung von Haftungsfällen im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren dafür verantwortlich sind, dass von ihren Grundstücken – insbesondere, wenn sie an eine öffentliche Straße angrenzen – keine Gefahren für andere ausgehen.

Räum- und Streupflicht der Bürger

Nach der Verordnung der Gemeinde besteht zu folgenden Zeiten Räum- und Streupflicht:

Werktage: von 07:00 – 20:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage: von 09:00 – 20:00 Uhr

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind die Besitzer der anliegenden Grundstücke (Vorder- und Hinterlieger) verantwortlich. Die Nichtbeachtung kann zu erheblichen Schadensersatzforderungen bei Unfällen führen.

Bei Straßen ohne Gehwege haben die Anlieger entlang ihres Grundstücks einen begehbaren Streifen zu räumen und zu streuen.

Wenn Straßen nur auf einer Seite einen Gehweg haben, ist es nicht notwendig, auf der anderen Seite einen begehbaren Streifen zu räumen und zu streuen.

Jedoch müssen die Grundstücksanlieger dafür Sorge tragen, dass der gefahrlose Übergang zum Gehweg auf der anderen Straßenseite möglich ist.

Um die Winterdienstarbeiten nicht unnötig zu erschweren, wird gebeten, den Schnee am Gehwegrand aufzusetzen und nicht auf die Straßenfläche zu räumen. Ferner sollen alle Verkehrsteilnehmer ihre Autos so parken, dass der Winterdienst der Gemeinde reibungslos durchgeführt werden kann.

Die Gemeinde stellt wieder Streusand für öffentliche Straßen und Wege zur Verfügung. Vorsorglich weisen wir jedoch darauf hin, dass jeder Streupflichtige selbst für Streugut sorgen muss.

Außerdem wird die Bevölkerung gebeten, eventuell unvermutet auftretende und örtlich begrenzte Schnee- und Eisglätte der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Außerhalb der Dienstzeiten kann in dringenden Fällen der Bauhof über Tel. 0173/8 63 94 07 verständigt werden.

Erforderlicher Umfang des Winterdienstes

Hinweise zum erforderlichen Umfang des Winterdienstes der Gemeinde Breitengüßbach und zur rechtlichen Wirkung von Schildern mit der Aufschrift „eingeschränkter Winterdienst“

Die Verpflichtung der Gemeinde zum Winterdienst folgt aus Art. 51 I, II des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Die dort geregelte sicherheitsrechtliche Räum- und Streupflicht ist in ihrem sachlichen Gehalt mit der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, die neben der landesrechtlichen Pflicht des BayStrWG besteht, deckungsgleich (BGH NJW 1991, 33; BGH NJW 2003, 3622; Zeitler-Schmid, Kommentar zum BayStrWG, Art. 51, Rz. 15). Soweit in Erfüllung der Aufgaben des BayStrWG Fehler und Säumnisse auftreten, kommt eine Haftung der Gemeinden wegen Amtspflichtverletzung (H. Schmid, Der Umfang der Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen, NJW 1988, 3177) bzw. ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden bei Vergabe und Überwachung des Winterdienstes durch die Gemeinde an Privatunternehmer in Betracht.

Der Umfang des Winterdienstes im Gemeindegebiet richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. Zu berücksichtigen sind insbesondere die örtlichen Verhältnisse, die Gefährlichkeit sowie Art und Wichtigkeit des Verkehrswegs, die Stärke des Verkehrs und die Zumutbarkeit der einzelnen Maßnahmen (BGH NJW 2003, 3622; Palandt-Sprau, 69. Aufl. 2010, § 823, Rz. 225).

Dementsprechend sind Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortschaften bei Schnee- und Eisglätte an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen zu räumen und zu streuen, während außerhalb der geschlossenen Ortslage eine Winterdienstpflicht nur an besonders gefährlichen Stellen besteht (ständige Rspr. seit BGH NJW 1960, 32).

Das Merkmal der Verkehrswichtigkeit gilt auch im Rahmen des Art. 51 BayStrWG neben dem dort ausdrücklich genannten Merkmal der Gefährlichkeit (Zeitler-Schmid, a.a.O., Art. 51, Rz. 14: „dringend erforderlich“ = verkehrswichtig).

Die Verkehrswichtigkeit kann nicht allein nach der Anzahl der Fahrzeuge beurteilt werden, die dort durchschnittlich vorbeikommen (H. Schmid, a.a.O., 3179). Abzustellen ist auch auf die Art des Verkehrs, insbesondere ob es sich um bloßen Anlieger- oder auch um Durchgangsverkehr handelt (BGH NJW 1991, 33; Zeitler-Schmid, a.a.O., Art. 51, Rz. 44). Verkehrswichtig sind damit vor allem verkehrsreiche Durchgangsstraßen sowie die vielbefahrenen innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen (Zeitler-Schmid, a.a.O. Art. 51, Rz. 44 f; H. Schmid, a.a.O. S. 3179).

Reine Anliegerstraßen, die nur angrenzende Hausgrundstücke erschließen, mag es sich dabei auch um eine größere Zahl von Anwesen handeln, **können grundsätzlich nicht als verkehrswichtig eingestuft werden** (OLG Koblenz VersR 1983, 568; OLG Zweibrücken MDR 1998, 1477; BGH WM 1998, 827). Die Verkehrswichtigkeit muss in Bezug auf die fragliche Straße selbst bestehen. Sie erstreckt sich nicht auf den Einmündungsbereich angrenzender Nebenstraßen (OLG Frankfurt NJW 1988, 2546; OLG Hamm NJW 1988, 3212). Eine zusätzliche Sicherung vor Verkehrsteilnehmern, die aus Nebenstraßen auf eine Hauptstraße gelangen und dabei möglicherweise dort den Verkehr wegen glättebedingter Fahrfehler beeinträchtigen, **kann nicht gefordert werden**. Andernfalls würde der Grundsatz völlig ausgehöhlt, wonach eine Streupflicht nur für verkehrswichtige Strecken zumutbar ist (H. Schmid, a.a.O., S. 3180).

Gefährliche Stellen sind solche Strecken, die wegen ihrer eigentümlichen Anlage oder bestimmter Zustände, die nicht ohne weiteres erkennbar sind, die Möglichkeit eines Unfalls auch für den Fall nahe legen, dass der Verkehrsteilnehmer die im Winter erforderliche Sorgfalt walten lässt (BGH DVBl. 1967, 915; OLG München BADV 1994, 144; Zeitler-Schmid, a.a.O., Art. 51, Rz. 43; H. Schmid, a.a.O., S. 3180). Dazu gehören insbesondere scharfe, unübersichtliche Kurven, Gefällestrassen (OLG Koblenz VersR 1977, 128; Palandt-Sprau, § 823, Rz. 226), verkehrswichtige ampelgeregelte Kreuzungen (OLG Nürnberg NJW-RR 2004, 103) oder Fußgängerüberwege (BGH VersR 1987, 899). Es handelt sich somit um Gefahrenpunkte, die zwar als solche durchaus erkennbar sind, an denen aber gleichwohl wegen häufig unterlaufender geringfügiger Fahrfehler Unfälle zustande kommen (H. Schmid, a.a.O., S.3180).

Demgegenüber besteht außerhalb der geschlossenen Bebauung eine Streupflicht nur an besonders gefährlichen Stellen (OLG Bamberg VersR 1966, 370; BGHZ 45, 143). Diese liegen vor, wenn eine Beschaffenheit der Straße die Möglichkeit von Unfällen nahe legt, welche nicht oder nicht rechtzeitig wahrnehmbar ist (BGH NJW 1960,32; BGH DB 1973, 425), Gefahrenstellen also, die trotz der für Fahrten auf winterlichen Straßen zu fordernden schärferen Beobachtung des Straßenzustandes und damit trotz hinreichender Sorgfalt nicht hinreichend erkannt werden können. Hierzu zählen etwa Straßen an denen sich wegen ungewöhnlichen Grundwasserstandes schon bei geringstem Bodenfrost Glatteis bilden kann, nicht dagegen Stellen, die nach allgemeiner Erfahrung frühzeitig zur Glatteisbildung neigen.

Auf das Fortbestehen einer trockenen und eisfreien Strecke darf sich der sorgfältige Kraftfahrer **nicht verlassen** (OLG Düsseldorf VersR 1979, 57).

Vielmehr muss es dem sorgfältigen Fahrer bekannt sein, dass es auf Brücken, in Waldstücken, bei wechselnden Baumbestand oder im Schatten vermehrt zur Glatteisbildung kommen kann (Palandt-Sprau, § 823, Rz. 227).

Zusammenfassend lässt sich daher festhalten, dass sowohl nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz als auch aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht eine innerörtliche Räum- und **Streupflicht der Gemeinde nur an verkehrswichtigen und (zugleich) gefährlichen Stellen besteht**.

Für andere Straßen, v.a. für reine Anliegerstraßen, besteht daher grundsätzlich keine gemeindliche Räum- und Streupflicht, so dass diese vom Winterdienst ausgenommen werden können.

Grundsätzlich gilt zu beachten, dass - wenn im Einzelfall keine Streupflicht aufgrund des Art. 51 BayStrWG bzw. der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht besteht - auch eine Haftung der Straßenverkehrsbehörde wegen unterlassener Aufstellung von Schildern, die auf Eisglätte hinweisen, nicht in Betracht kommt. Solche Hinweisschilder sind nur anzubringen, wenn nicht erkennbare Gefahren drohen (OLG Hamm VersR 1982, 1081; OLG Düsseldorf VersR 1979, 57), d.h. an besonders gefährlichen Stellen (H. Schmid a.a.O., S. 3180).

Drohen jedoch nicht erkennbare Gefahren, liegt immer auch eine gefährliche Stelle vor, die ihrerseits die gesetzliche Räum- und Streupflicht der Gemeinde auslöst. Insbesondere kann die Gemeinde ihre gesetzliche Räum- und Streupflicht nicht durch das Aufstellen von Schildern umgehen.

Handelt es sich aber um ein Gebiet, das nicht der Winterdienstpflicht der Gemeinde auf Grundlage des Art. 51 BayStrWG bzw. der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht unterliegt, bedarf es auch keines Hinweisschildes auf den eingeschränkten oder gar fehlenden Winterdienst, da keine Räumspflicht besteht und somit der Gemeinde auch keine Pflichtverletzung angelastet werden kann.

Eine weitergehende Pflicht zur Ausschilderung besteht auch nicht unter dem Gesichtspunkt der Amtshaftung für die Straßenverkehrsbehörde, da nicht angenommen werden kann, dass die Obliegenheiten der Straßenverkehrsbehörde mehr fordern als die des Verkehrspflichtigen (aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht bzw. Art. 51 BayStrWG).

Der Winterdienst der Straßenbauverwaltungen, der u.a. das Aufstellen von Schneefangzäunen, Warnschildern vor Glatteis und dergleichen umfasst, deckt sich nicht mit der gesetzlichen Räum- und Streupflicht, die an gefährlichen Stellen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht bzw. von Art 51 BayStrWG geboten ist, sondern geht darüber hinaus, indem Maßnahmen getroffen werden, bei denen sich nach den Grundsätzen über die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht kein Zwang zum tätig werden ergibt (Kodal/Krämer, Straßenrecht, 4. Auflage, Kapitel 41, Rz. 33). Dieser Winterdienst des Trägers der Straßenbaulast gilt daher als „freiwillige“ Leistung (vgl. Art 9 III, 2 BayStrWG) und unabhängig von der Winterdienstpflicht im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. von Art 51 BayStrWG.

Auf die Einrichtung eines solchen „freiwilligen“ Winterdienstes, auf dessen Ausgestaltung und dessen Aufrechterhaltung steht keinem Verkehrsteilnehmer ein Rechtsanspruch zu, aus dem Unterlassen auch niemandem ein Schadensersatzanspruch (Kodal/Krämer a.a.O., Kap. 41, Rz. 34). Kommen Verkehrsteilnehmer zu Schaden, weil nicht geräumt oder gestreut war, können sie Ersatz ihres Schadens nur unter den Voraussetzungen verlangen, dass es sich um eine besonders gefährliche Stelle handelt, die nach Grundsätzen der Verkehrssicherungspflicht hätte gestreut werden müssen, oder dass die Anforderungen für die Streupflicht im geschlossenen Ortsbereich, sei es auf Grundlage der Verkehrssicherungspflicht oder einer Pflicht einer „polizeimäßigen“ Anordnung (= Pflicht nach Art. 51 BayStrWG) gegeben war (Kodal/Krämer a.a.O., Kap. 41, Rz. 34).

Somit haben Schilder mit der Aufschrift „eingeschränkter Winterdienst“ nur deklaratorischen Charakter, die den Fahrer zu besonnener Fahrweise anhalten sollen.

In haftungsrechtlichen Fragen kommt dem Hinweis auf einen eingeschränkten Winterdienst kaum eine Bedeutung zu, da eine Pflicht der Straßenverkehrsbehörde mittels Schilder auf Schnee und Eis hinzuweisen nur an besonders gefährlichen Stellen besteht. Solche Stellen fallen aber zwangsläufig in die Winterdienstpflicht der Gemeinden aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht bzw. aufgrund von Art. 51 BayStrWG. Besteht keine Winterdienstpflicht der Gemeinde, kann auch keine besonders gefährliche Strecke vorliegen, die eine Ausschilderungspflicht begründen würde.

Die Aufstellung eines Schildes mit der Aufschrift „eingeschränkter Winterdienst“ kann daher die Haftung der Gemeinden wegen Amtspflichtverletzungen über das gesetzliche Maß hinaus weder erweitern noch einschränken.

Helmut Hartwich, Landratsamt Bamberg, Fachbereich 32 Straßenverkehr

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 05.11.2019 (Auszug)

TOP 02 öffentlich

Kindertageseinrichtung der Gemeinde Breitengüßbach

- Grundsatzbeschluss über die Einrichtung eines Waldkindergartens mit einer dazugehörigen Schutzhütte

Sachverhalt:

Aufgrund der hohen Anzahl der Anmeldungen für die Kinderbetreuung zum 01.09.2019 in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Breitengüßbach, war es erforderlich, eine neue Kindergartengruppe einzurichten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.05.2019 die Einstellung einer Erzieherin sowie zwei Kinderpflegerinnen für die Einrichtung eines Waldkindergartens einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.07.2019 die Umplanung eines Teilbereiches des ehemaligen Lagerhauses im Munitionsdepot Breitengüßbach zu einer Art Schutzhütte für eine Kindergartengruppe (Waldgruppe)

einstimmig beschlossen. Der Antrag auf Nutzungsänderung wurde am 18.07.2019 beim Landratsamt Bamberg zur Genehmigung eingereicht.

Erforderlich für eine Genehmigung war unter anderem die Auflage einer Bodenuntersuchung über Altlasten und MUNOrtung mit Kampfmittelerkundung für diesen Bereich.

Nach anfänglichen Untersuchungen wurde festgestellt, dass eine weitergehende tiefgreifende Untersuchung erforderlich ist. Die Kosten der Detailuntersuchungen wurden mit ca. 20.000,00 Euro berechnet.

Nach diesem Ergebnis und noch weiteren ausstehenden Untersuchungen, signalisierte das Landratsamt Bamberg, dass das Grundstück im Hinblick auf die besondere Nutzung als dauerhafte Spielfläche für Kindergartenkinder wohl nicht geeignet ist.

Im „Gehäu“ wurde im Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bamberg ein neuer Standort für die Einrichtung eines Waldkindergartens gefunden. Die dazugehörige Betriebserlaubnis wurde vorab bis 31.12.2019 befristet erteilt, mit der Auflage, dass eine dazugehörige Schutzhütte errichtet wird. Die Errichtung einer solchen Schutzhütte kostet ca. 80.000,00 Euro.

Auf Anregung einiger Gemeinderatsmitglieder der CSU sollte über die Einrichtung eines Waldkindergartens ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Die Einrichtungsleitung Frau Heike Raab-Held wird anwesend sein und die Kurzkonzeption sowie den aktuellen Stand zum Waldkindergarten vorstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung eines Waldkindergartens mit einer dazugehörigen mobilen, auf einem Fahrgestell montierten, Schutzhütte mit einer festen Überdachung im Waldgebiet „Gehäu“ der Gemeinde Breitengüßbach.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten und die dazugehörigen Genehmigungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

TOP 03 öffentlich

Neugestaltung Erlein und Klingenstrabe

- Auswahl der Oberflächenmaterialien und Einrichtungsgegenstände

Sachverhalt:

Im Rahmen der Ausführungsplanung sowie in Vorbereitung der Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten müssen die zukünftigen Oberflächenmaterialien und Einrichtungsgegenstände für Erlein und Klingenstrabe ausgewählt werden.

Das mit den Planungen beauftragte Architekturbüro Kaiser+Juritza+Partner, Würzburg hat mehrere Vorschläge für die Gestaltung der Pflasterflächen, Einfassungen und Einrichtungsgegenstände ausgearbeitet.

Frau Kraus vom Architekturbüro Kaiser+Juritza+Partner, Würzburg, ist in der Sitzung anwesend und stellt die unterschiedlichen Varianten vor.

Diese Varianten werden bei der Sitzungsbesprechung am Donnerstag, 31.10.2019 den einzelnen Gruppierungen ausgeteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis über die vorliegenden Gestaltungsmöglichkeiten und beschließt folgende Ausführungsvarianten und Einrichtungsgegenstände für die Neugestaltung der Ortsstraßen Erlein und Klingenstraße: Pflasterarbeiten

1. Pflasterarbeiten Gehweg

Die Ausführung erfolgt in Betonpflaster und die Verlegeart wird nach Vorschlag ausgeführt

2. Pflasterarbeiten Wohnweg und Zufahrten

Die Ausführung erfolgt in Betonpflaster und die Verlegeart wird nach Vorschlag ausgeführt

3. Parkplatz und Randbereiche

Die Ausführung erfolgt in Betonpflaster und die Verlegeart wird nach Vorschlag ausgeführt

4. Pflasterarbeiten Ost-West Verbindung

Die Ausführung erfolgt in Granitpflaster (beige) und die Verlegeart wird nach Vorschlag ausgeführt

Einrichtungsgegenstände

Die Sitzbänke und Tische werden nach Vorschlag 2 ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

TOP 06 öffentlich

Ermächtigung der Ersten Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder zur Bestellung eines neuen Geschäftsführers für die Entwicklungsgesellschaft Breitengüßbach mbH (EGB)

Sachverhalt:

Der bisherige Geschäftsführer Herr Georg Neuberger tritt zum 31.12.2019 in den Ruhestand.

Zum 01.01.2020 ist daher ein neuer Geschäftsführer durch die Gesellschafterversammlung der EGB zu bestellen.

Einer der Nachfolger von Herrn Neuberger ist Herr Thomas Neumer, geb. am 21.05.1976, wohnhaft in Weisendorf, der als Vorstand der GEWOBAU-Bamberg eG auch die Geschäfte der EGB übernehmen wird.

Die Bürgermeisterin ist durch den Gemeinderat zu ermächtigen, im Rahmen der Gesellschafterversammlung den Geschäftsführer zu bestellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder, den neuen Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Breitengüßbach mbH (EGB) im Rahmen der Gesellschafterversammlung ab 01.01.2020 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

TOP 07 öffentlich

Bebauungsplan „Am Schützenhaus II“

- Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung wegen Baugebietsfreilegung

Sachverhalt:

Für die Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung wegen Baugebietsfreilegung liegt ein Angebot der Bayernwerk Netz GmbH, Bamberg in Höhe von 154.655,91 Euro vor.

Nach Rücksprache mit dem Bayerischen Gemeindetag sind diese Kosten für die Erschließung des Baugebietes nicht umlagefähig.

Nach einer überschlägigen Berechnung der Planungsgruppe Strunz könnten dadurch ca. 1.800 qm mehr Bauland aufgeplant werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Grundstückseigentümern Gespräche über die Übernahme der Kosten für die Verkabelung der dinglich gesicherten Mittelspannungsfreileitung wegen Baugebietsfreilegung nach Größe der Grundstücksfläche zu führen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

TOP 08 öffentlich

Bestellung eines Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 15.03.2020

Sachverhalt:

Auf Grund Artikel 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes muss der Gemeinderat vor der Wahl einen Gemeindevahlleiter und einen Stellvertreter bestellen.

Beschluss:

Zum Gemeindevahlleiter wird der Geschäftsstellenleiter Stefan Neubauer bestellt.

Zum Stellvertreter des Gemeindevahlleiters wird Herr Jürgen Hümmer bestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

TOP 09 öffentlich

Festlegung der Entschädigung für die Mitglieder des Wahlvorstandes und des Gemeindevahlausschusses ab 01.01.2020

Sachverhalt:

Bisher betrug das Erfrischungsgeld für Wahlen 30,00 € pro Tag bzw. Sitzung.

In den umliegenden Kommunen beträgt das Erfrischungsgeld zwischen 40,00 € und 60,00 €.

Die Verwaltung schlägt vor, das Erfrischungsgeld ab 01.01.2020 auf 50,00 € pro Tag bzw. Sitzung zu erhöhen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Wahlvorstandes und des Gemeindevahlausschusses erhalten für Wahlen ab 01.01.2020 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € pro Tag bzw. Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

TOP 10 öffentlich

Sonstiges

Erste Bürgermeisterin Reinfelder bzw. Geschäftsstellenleiter Neubauer geben Folgendes bekannt:

- Zum Projekt „Schließen von Mobilfunklücken in der Gemeinde Breitengüßbach“ bewilligt die Regierung der Oberpfalz aufgrund der Ermächtigung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie der Gemeinde Breitengüßbach auf den Antrag vom 07.10.2019 als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung einen Zuschuss bis zu einem max. Betrag von 500.000,00 Euro

Termine:

- Der Gottesdienst zum Patronatsfest für verstorbene Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete findet am 10.11.2019 um 10:15 Uhr statt

- Der Pressetermin für das Projekt „Bewusst-SEIN-Parcours“ (Wiederbelebung des ehemaligen Trimm-Dich-Pfades im Naherholungsgebiet „Gehäu“) im Rahmen des Gesundheitszirkels findet am 13.11.2019 um 08:00 Uhr im Rathaus statt. Von der AOK Bayern wird dieses Projekt mit rund 24.000,00 Euro gefördert
- Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet am 18.11.2019 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Breitengüßbach statt
- Eine Einladung der Katholischer Seelsorgebereich Main-Itz zum Abendlob am 29.11.2019 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberhaid

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Schienenersatzverkehr

Aufgrund verschiedener Arbeiten zum weiteren Ausbau der ICE-Strecke München-Berlin kommt es zu Fahrplanänderungen mit Schienenersatzverkehr.

Zum Schienenersatzverkehr informieren Sie sich bitte unter www.bahn.de

Bei Fragen steht Ihnen unter Tel. 0152-37547617 ein Ansprechpartner des Projekts zur Verfügung. Ihre Deutsche Bahn.

Ankündigung der agilis wegen Nachtsperren auf der Strecke Bamberg-Ebern:

Am 30. Nov./1. Dez., 1./2., 6./7. und 7./8. Dez.:

Richtung Ebern: SEV-Bus Nr. 508 fährt um 23:20 Uhr, SEV-Bus Nr. 394 fährt um 01:20 Uhr. Die Haltestelle befindet sich in der Bamberger Straße, bei Bäckerei Dörr.

Richtung Bamberg: SEV-Bus Nr. 503 fährt um 21:40 Uhr, SEV-Bus Nr. 393 fährt um 00:08 Uhr. Die Haltestelle befindet sich in der Bamberger Straße, bei der Poststelle.

Kostenlose Energieberatung

Mittwoch, 4. Dezember im Landratsamt.

Der Energieberaterverein Franken e.V. und die Energieagentur Oberfranken beantworten in einem persönlichen Gespräch (produktneutral), jeweils von 12 bis 18 Uhr, Fragen zu energetischer Gebäudesanierung und erneuerbaren Energien. Tel. Anmeldung: 0951-85 554.

Servicenummern im Störfall

Aus gegebener Veranlassung weisen wir auf folgende Servicenummern der Firma Bayernwerk hin:

Entstörungsdienst Strom: Tel. 0941-28 00 33 66

Entstörungsdienst Gas: Tel. 0941-28 00 33 55

Arbeiten zum viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke

Im Dezember beginnen Vorbereitungsarbeiten für Zuwegungen auf der freien Strecke im Bereich Hallstadt: die Verteilung und der Einbau von Gleisschotter, Erdbauarbeiten werden weiterhin ausgeführt, fortgeführt werden die Rodungsarbeiten und die archäologischen Untersuchungen, ebenso die Arbeiten an der Oberleitung im Bereich zwischen Kemmern und Hallstadt.

Nachtsperrenpausen:

An folgenden Wochenenden finden Arbeiten im Rahmen einer Sperrung der Bahnstrecke in der Nacht statt. In dieser Zeit fahren keine Züge. Die Sperrung gilt jeweils von 22:55 bis 06:10 Uhr in den Nächten von Samstag auf Sonntag und von 23:00 bis 4:20 in den Nächten von Sonntag auf Montag:

Am 30.11./01.12.2019 und 01./02.12.2019 sowie am 07./08.12.2019 und 08./09.12.2019

Bei Fragen hinsichtlich des stattfinden Schienenersatzverkehrs während der Sperrzeiten wenden Sie sich bitte an die Hotline der Deutschen Bahn: 0180 6996633.

Vorankündigung:

Anfang 2020 wird die am Bahnhof Hallstadt als Parkplatz genutzte Fläche, westliche Seite der Gleise, Einfahrt von Bahnhofstr., für die Nutzung gesperrt.

Durchgehende Arbeiten in 2020

31.01.2020 - 06.02.2019

17.04.2020 - 20.04.2020

24.04.2020 - 27.04.2020

Durchgehende Arbeiten finden sowohl am Tag als auch in der Nacht statt. In dieser Zeit fahren keine Züge.

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt und zum Bauabschnitt unter www.vde8.de

Weihnachtstrucker

Im Rahmen dieser humanitären Hilfsaktion rufen die Johanniter dazu auf, Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln zu packen und an einer Sammelstelle abzugeben. Zwischen Weihnachten und Silvester werden die gespendeten Hilfspakete dann in sechs LKW-Konvois von ehrenamtlichen Fahrern und Helfern der Johanniter nach Albanien, Bosnien, Nord- und Zentral-Rumänien, die Ukraine und Bulgarien gebracht. Ziel der Konvois sind ausgewählte Kleinstädte, Dörfer und abgelegene Bergdörfer. Nicht nur mit Päckchen, auch mit Spenden kann man helfen und den Transport der Pakete unterstützen. Konto: IBAN: DE89 3702 0500 0004 3030 02, Stichwort: Weihnachtstrucker.

Packliste: 1 Geschenk für Kinder (Malbuch, Stifte), 2 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Pack. Multivitamin-Brausetabletten, 3 Pack. Kekse, 5 Taf. Schokolade, 500 g Kakaotränkepulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta.

Annahmestellen in unserer Nähe: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Oberfranken, Gutenbergstr. 2a, Bamberg, Montag – Donnerstag 8:30 bis 15 Uhr, Freitag 8:30 bis 12 Uhr.

Kindertagesstätte Johanniter-Kinderinsel, Johanniterstr. 1 in Reckendorf, Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ansprechpartnerin: Frau Renninger, Tel. 0951-20853312. Siehe auch: www.johanniter.de/weihnachtstrucker

Wirtschaftsschule

Am **Donnerstag, 5. Dezember 2019**, findet um 19:00 Uhr in der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg, Kloster-Langheim-Straße 11, eine Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Wirtschaftsschule statt.

Diese Veranstaltung richtet sich einmal an Eltern, deren Kinder momentan die 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen besuchen, um ihnen die Möglichkeiten eines späteren Schulwechsels nach der 5. oder 6. bzw. 9. Klasse aufzuzeigen.

Insbesondere informiert Oberstudiendirektor Martin Mattausch an diesem Abend Eltern und Schüler der **5., 6. und 7. Klassen der Mittelschulen** über die Aufnahmebedingungen und die Angebote der 5-stufigen Wirtschaftsschule (6. – 10. Klasse).

Auch die 2-stufige Wirtschaftsschule (10. und 11. Klasse) wird vorgestellt, an der Mittelschüler nach zwei Jahren die Mittlere Reife erwerben können.

Volksbund

Dt. Kriegsgräberfürsorge

Die durch die Reservisten-Kameradschaft Breitengüßbach durchgeführte Haus- und Straßensammlung 2019 brachte folgendes Ergebnis:

Breitengüßbach	1.201,00 €
Hohengüßbach	210,00 €
Unteroberndorf	245,50 €
Zückshut	<u>238,70 €</u>
	1.895,20 €

Vielen Dank an die Spender.

Zeitzeugen gesucht

AGIL, der museumspädagogische Verein Bamberg, startet ein neues Projekt: Wir möchten eine dauerhafte **Zeitzeugenbörse** für Bamberg und den Landkreis ins Leben rufen. Mit dieser Börse sollen Zeitzeugen an Schulen und andere Bildungsträger vermittelt werden. Als Partner konnten wir das **Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg** gewinnen und knüpfen an die Projektstage der 10ten Klassen an, die dieses Schuljahr unter dem Überbegriff „verschiedene Formen von Migration“ stehen.

Die geplanten Themenbereiche sind:

- Flucht und Vertreibung nach 1945 (Schlesien, Sudetenland, Ostpreußen)
- Gastarbeiter (aus der Türkei, Italien, Griechenland)
- Flucht aus der DDR
- Aussiedler (Russlanddeutsche)
- Migration heute

Deswegen unser Aufruf an Sie bzw. an Ihre Freunde und Bekannten:

Hätten Sie Lust, Zeitzeuge zu werden und Ihre Erlebnisse mit den SchülerInnen zu teilen?

Wenn Sie Zeit für ein bis zwei Interviews mit den SchülerInnen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Gerne können Sie telefonisch unter 0951-5190389 mit uns Kontakt aufnehmen oder eine E-Mail zeitzeugenboerse@agil-bamberg.de an uns senden, wir melden uns dann bei Ihnen.

Ärztliche Hilfe außerhalb von Praxiszeiten

Bereitschaftsdienstpraxis in der Juraklinik Scheßlitz, Oberend 29, 96110 Scheßlitz

Sprechstunden (Keine Anmeldung erforderlich):

Feiertag, Wochenende: 9:00-21:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00-20:00 Uhr

Vorabend eines Feiertages 18:00-20:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten und für die Vermittlung medizinisch notwendiger Hausbesuche ist der

Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern

unter Tel.: 116 117 erreichbar.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienst:

Tel. 0800-66 49 289

Welcher **Kinderarzt/ärztin** Dienst hat, ist unter der Rufnummer 116 117 kostenlos zu erfahren.

Apotheken-Notdienste in unserer Nähe

Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

- 30.11. St. Kilian-Apotheke, Hallstadt, Bamberger Str. 20
- 01.12. Luitpold-Apotheke, Bamberg, Luitpoldstr. 33
- 07.12. Vita-Apotheke, Bamberg, Promenadestr. 2
- 08.12. Babenberg-Apotheke, Bamberg, Heinrichstr. 2
- 14.12. Hubertus-Apotheke, Bamberg, Hauptsmoorstr. 56
- 15.12. Laurenzi-Apotheke, Bamberg, Oberer Kaulberg 7
- 21.12. Herzog-Max-Apotheke, Bamberg, Friedrichstr. 6
- 22.12. St. Georg Apotheke, Bamberg, Pödeldorfer Str. 146

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon:

0800-1110333 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Elterntelefon: 0800-1110550

Mo. bis Fr.: 9 - 11 Uhr; Di. und Do. 17 - 19 Uhr

Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort“ vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet. Vertraulich, anonym und kostenlos.

Siehe auch: www.nummergegenkummer.de

Gesundheitsvortrag

Die Kliniken des Landkreises Bamberg bieten kostenfreie Vorträge (Anmeldung nicht erforderlich) an.

Am 5. Dezember um 19 Uhr in der Juraklinik Scheßlitz:

Hüftgelenkersatz - Möglichkeiten und Notwendigkeiten des Prothesenwechsels

Referent: Chefarzt Dr. M. Biedermann

Siehe auch: www.krankenhausgmbh-bamberg.de

Das Ärzteteam der GKG freut sich auf Ihr Kommen!

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V.

am Donnerstag, 5. Dezember, von 8:30 bis 14 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung bitte vorab unter Tel. 09572-60966-0.

Amt für Versorgung und Familienförderung

Sprechtag in der Infothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. Dezember, von 9 bis 15 Uhr.

Es können **Schwerbehindertenangelegenheiten**, insbesondere wegen des Grades der Behinderung oder Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis mit der Genehmigungsbehörde erörtert werden.

Amt für Versorgung und Familienförderung, Bayreuth: 0921/605-1.

Selbsthilfegruppen

Der neue Selbsthilfegruppen-Wegweiser ist erschienen. Die Broschüre ist ein Verzeichnis der aktiven Selbsthilfegruppen in der Region und somit ein wichtiges und informatives Nachschlagewerk für alle – an gesundheitlichen und sozialen Themen - interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie für Fachpersonen.

In der mittlerweile 6. Auflage für den Raum Bamberg und Forchheim stellen sich ca. 90 Selbsthilfegruppen vor, der überwiegende Teil ist in den Bereichen Krankheitsbewältigung und Prävention tätig, andere schwerpunktmäßig im sozialen Bereich.

Ermöglicht wurde die Erstellung der Broschüre durch die finanzielle Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern.

Zu erhalten ist die Broschüre kostenlos im Selbsthilfebüro in Bamberg in den Theatergassen oder in der Geschäftsstelle des Kreisverbands der Arbeiterwohlfahrt in der Hauptmoorstraße in Bamberg.

Infos unter www.selbsthilfebuero.de

Barrierefreie WC-Anlagen

Immer mehr Städte und Gemeinden stellen öffentliche WC-Anlagen für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Diese barrierefreien Sanitärräume sind gerade für Rollstuhlnutzer/-innen unentbehrlich, wenn in Kaufhäusern, Restaurants oder anderen Geschäften kein nutzbares WC zur Verfügung steht. Auch auf Autobahn-Parkplätzen und Bahnhofstoiletten sowie in vielen öffentlichen Gebäuden findet man barrierefreie WCs.

Zum Schutz vor Vandalismus oder Missbrauch sind die Anlagen mit einem sogenannten Euro-WC-Schloss gesichert. Durch dieses einheitliche Schließsystem können die Besitzer eines Euro-WC-Schlüssels alle Anlagen in Europa nutzen.

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., bei dem der EURO-WC-Schlüssel bestellt werden kann, ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Menschen ausgehändigt wird, die auf eine barrierefreie Toilette angewiesen sind. Das sind nicht nur Rollstuhlfahrer/-innen oder blinde Menschen. Ebenfalls sind Personen mit folgenden Erkrankungen berechtigt den Schlüssel zu erwerben: Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, chronische Blasen- oder Darmerkrankung sowie Stomaträger/-innen. Voraussetzung ist, dass im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen: „aG“, „B“, „H“, oder „BL“ unabhängig vom Grad der Behinderung (GdB) sowie „G“ und Grad der Behinderung (GdB) mindestens 70% enthalten ist.

Falls kein entsprechender Grad der Behinderung vorliegt, die Voraussetzungen aber dennoch durch eine der o.g. Erkrankungen erfüllt werden, muss eine ärztliche Bescheinigung unter Angabe der Diagnose vorgelegt werden.

Der Schlüssel ist zum Preis von 26 Euro (für BSK-Mitglieder 21 Euro), einschließlich Schlüsselband, Porto/Verpackung beim Versand innerhalb Deutschlands im Online-Shop des Verbandes unter: <http://www.euro-wc-schluessel.de> oder per Post: Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., EURO-WC-Schlüssel, Altkrauthheimer Straße 20, 74238 Krauthausen zu beziehen. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. die ärztliche Bescheinigung muss beigelegt werden.

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.

Familienstützpunkte

Familienstützpunkte verstehen sich als unkomplizierte Anlaufstellen. Mit Informationen und Angeboten möchten sie den Familienalltag leichter und angenehmer machen. Die Familienstützpunkte sind geöffnet für alle Familien der Umgebung, unabhängig vom Alter der Kinder. Familien finden hier:

- ein offenes Ohr für ihre Fragen,
- Kurse und Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz,
- Austausch und offene Elterntreffmöglichkeiten,
- Informationen und Kontaktadressen für spezielle Anliegen und vieles mehr, je nach Schwerpunktsetzung der Einrichtungen.

Kindertageseinrichtungen

Anmeldetermine für das Betreuungsjahr 2020/21

Gemeinde Kindertageseinrichtung

Heike Raab-Held

Seebaumstraße 2

96149 Breitengüßbach

Tel.: 9223-60

Haus für Kinder St. Michael

Uli Zenk

Bergstraße 14

96149 Breitengüßbach

Tel.: 1516

Liebe Eltern,

am **Montag, 27.01.2020 von 8:00 bis 16:00 Uhr**

können Sie Ihr Kind verbindlich in einer der oben genannten Kindertageseinrichtungen (**Kindergarten, Kinderkrippe und Waldkindergarten der Gemeinde KiTa**) für das Betreuungsjahr September 2020 - August 2021 anmelden.

Falls Sie bereits vorgemerkt wurden, bitten wir Sie, sich zur offiziellen Einschreibung nochmals zu melden.

Nähere Informationen, allgemein und zu den Benutzungsgebühren, erhalten Sie von den Leiterinnen.

Alle Eltern und Kinder, die sich in den Kindertageseinrichtungen schon vor der Anmeldung umsehen möchten, sind dazu am **Donnerstag, 23.01.2020 von 14.00 bis 16.00 Uhr** eingeladen.

Öffnungszeiten beider Kindertageseinrichtungen

Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr



Gemeindebücherei

Vorfreude auf Weihnachten mit Ihrer Bücherei

Genießen Sie die langen Abende der Adventszeit und kommen Sie zur Ruhe beim Lesen von besinnlichen oder spannenden Geschichten.

Darf die Weihnachtsgeschichte mal ganz anders sein oder lieber traditionell?

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Es erwarten Sie auch wieder eine Menge neuer Bücher mit tollen Weihnachtsbackrezepten und Festtagsmenüideen. Außerdem dürfen sich die Kinder über neue Weihnachtsgeschichten und Bastelanleitungen für Geschenke freuen. Auch die Liebhaber besinnlicher Musik und stimmungsvoller Weihnachtsfilme kommen nicht zu kurz.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Ihr Büchereiteam

Ausleihzeiten

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 16:00 - 17:30 Uhr

Tel.: 98 32 76

Schulstraße 12

Bitte beachten Sie:

Auch die Bücherei macht Weihnachtsferien.

Letzte Ausleihe im Jahr 2019: Freitag, 20. Dezember

Erste Ausleihe im neuen Jahr 2020: Mittwoch, 8. Januar



Schule

Bücherflohmarkt für Meru 2019

Liebe Breitengüßbacher, liebe Schulfamilie!!!

Wer spendet gut erhaltene Kinder- und Erwachsenenbücher, neuwertige und vollständige Spiele, Puzzles, CD's oder Hörbücher für unseren Flohmarkt in der Schule???

Bitte geben Sie jedoch keine verschimmelten oder unvollständigen Sachen bei uns ab, die ich dann entsorgen muss!

Auch wenn Sie keine Kinder bei uns an der Schule haben, sind Sie herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen!

VERKAUF:

Wann: Von Di, **03.12.19**, bis einschließlich Fr, **06.12.19**.

Di: von 8.00 Uhr – 14.15 Uhr

Mi: von 8.00 Uhr – 14.15 Uhr

DO: von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

plus abends von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

(während der Adventsfeier in der Schule !!!)

FR: von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

(oder nach Absprache)

Wo: Im Raum Nr. 21 der Grund- und Mittelschule Breitengüßbach (Frau Romanus)

Der Erlös wird zu 100 % an die Partnerdiözese in **M E R U** weitergeleitet. Denken Sie daran: Nikolaus und Weihnachten stehen vor der Tür!

Die Bücher können Sie **ab Mo 18.11.19**, bei Frau Romanus oder beim Hausmeister abgeben oder einfach vor das Zimmer Nr. 21 stellen.

Für Ihre Spenden herzlichen Dank!!!

Manuela Romanus

Nachrichten aus der Gemeinde

Bewusst-SEIN-Parcour

„Wir freuen uns sehr, dass unser im Gesundheitszirkel gemeinsam entwickeltes Projekt Bewusst-SEIN-Parcours mit rund 24.000,- Euro von der AOK Bayern gefördert wird.“ (Sigrid Reinfelder, Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Breitengüßbach).

Mit dem Bewusst-SEIN-Parcours wird ein ehemaliger Trimm-Dich-Pfad im Naherholungsgebiet Gehäu (Waldfläche mit Rundwegen) wiederbelebt. Dadurch wird Stadtgrün sozial verträglich, naturschonend und gesundheitsfördernd weiterentwickelt. Da körperliche Fitness heute eher im Fitness-Studio trainiert wird, greift der Parcours vorrangig das Thema Stressprävention und Entspannung auf. Dazu hat der Gesundheitszirkel die von den Krankenkassen anerkannte Methode MBSR (achtsamkeitsbasierte Stressreduktion) ausgewählt. MBSR ist ein Trainingsprogramm für unseren Geist und beinhaltet meditative Übungen in Ruhe und Bewegung, um eine größere innere Ruhe zu erreichen und gleichzeitig die Wahrnehmung von Gedanken, Gefühlen und Körperempfindungen zu vertiefen.

An geeigneten Standorten im Parcours werden Tafeln mit einer kurzen Beschreibung der Übungen sowie einem QR-Code zum Download angebracht und eine Begleitbroschüre erstellt. Somit können einzelne Personen oder Gruppen den Parcours gesundheitsförderlich zur Stressprävention nutzen.

Bei der Entwicklung des Projektes wird die Gemeinde Breitengüßbach von METATRAIN GmbH begleitet und von der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse - umfassend gefördert. Im Sommer 2020 soll der Bewusst-SEIN-Parcours fertig sein.

„Für die AOK Bayern ist die Förderung von Projekten in den Kommunen, Kindergärten und Schulen ein besonderes Anliegen.“

Ich freue mich, dass wir die Gemeinde Breitengüßbach bei der Entwicklung und Gestaltung des Bewusst-SEIN-Parcours unterstützen können. Gerade die Kombination mit zwei wichtigen Eckpfeilern unserer Gesundheit, wie Bewegung und Entspannung, machen den Parcours zu einem interessanten Projekt“, so AOK-Direktor Klaus Knorr.



Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder, AOK-Direktor Klaus Knorr und Teilnehmer des Gesundheitszirkels

Foto: AOK Bayern

Adventszeit in der Gemeinde Breitengüßbach

Liebe Breitengüßbacher, liebe Schulfamilie,
wir laden Sie herzlich zum **Weihnachtsfenster** an
unserer Schule ein. Für dieses Jahr haben wir
am **Donnerstag, 5. Dezember, ab 17 Uhr**
eine besondere Überraschung für Sie geplant:

*Ein buntes Potpourri an Beiträgen
von Kindern und Lehrern
umrahmen eine
adventliche Veranstaltung
im Weihnachtsmarktambiente.*

*Lassen Sie sich überraschen
und verzaubern!*

Fürs leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat mit
Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch. Wir danken
jetzt schon allen Helfern und Unterstützern!

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns diese
Adventsfeier zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen
Marc Güntsch, Schulleiter



Bündnis 90/ Die GRÜNEN
Ortsverband Breitengüßbach
mit Kreisverband Bamberg

laden ein zu einem geselligen Beisammensein
in der Adventszeit

**am Samstag, den 07. Dezember 2019,
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im b-treff Breitengüßbach, Zentrum 2.**

Während die Kinder, gestärkt durch
Kinderpunsch und Plätzchen, ein Bastel-
angebot nutzen, können die Erwachsenen
bei Glühwein, Lebkuchen und Kartoffelsuppe
entspannt ins Gespräch kommen und Energie
für die oftmals stressige Vorweihnachtszeit
tanken.

Auf Euer Kommen zu unserem Adventsfenster
freuen wir uns sehr!

Auftanken im Advent

in und um die Nikolauskapelle

„Nikolaus – ein unscheinbarer
Lichtbringer...“

An diesem Abend werden sowohl die Kapelle
als auch die Person des Hl. Nikolaus ins rechte
Licht gerückt. Im traditionellen Gottesdienst
zum Nikolaustag steht der Hl. Bischof aus Myra
ganz besonders im Fokus des Geschehens.
Durch die ein oder andere unbekannte bzw.
unübliche Erzählung, wird sein unscheinbares,
helfendes Handeln neu belichtet.

Im Anschluss werden Glühwein und weitere
Leckereien angeboten. Mit dem Erlös wird der
Erhalt der Nikolauskapelle unterstützt.

Fr, 06.12.2019 – 18:00Uhr (Nikolauskapelle)

Reiss den Himmel auf

timeout

ADVENTSFENSTER

PFARRKIRCHE

2. Advent – 8.12. - 19.00

Musik Two Generations



Adventsfenster des Jugendzentrums Breitengüßbach

**Dienstag,
10.12.2019
ab 17.00 Uhr**



Jeder ist willkommen!!!

Das Miteinander zählt –
Bei weihnachtlicher Stimmung
gibt es einige Leckereien!

Fruchtpunsch | Frische Waffeln
selbstgemachte Suppe mit Brötchen



3. Adventssonntag

Weihnachtsfenster
Bei Blumen Hofmann und
Hofmann's Volle Gläser
Ab 14 Uhr kleiner
Weihnachtsmarkt
Um 17 Uhr
3. Breitengüßbacher
Weihnachtssingen
Im Birkenweg 7

Auftanken im Advent

in und um die Nikolauskapelle

„Unscheinbare Lichtbringer um uns
herum...!?“

Heilige – Menschen, die für andere eine
regelrechte Lichtgestalt darstellen. Gibt es
diese noch heute? Oder tauchen diese
Persönlichkeiten nur noch in Legenden aus
längst vergangenen Tagen auf? Im Rahmen
eines „stillen“ Adventsfensters, geht es auf die
Suche nach „unscheinbaren Lichtbringern um
uns herum“.

Fr, 13.12.2019 – 18:00Uhr (Nikolauskapelle)

Auftanken im Advent

in und um die Nikolauskapelle

„Ich – ein Lichtbringer...!?“

In einer besinnlichen halben Stunde wird das
Friedenslicht aus Betlehem am
Breitengüßbacher Bahnhof in Empfang
genommen. Mit diesem Licht ziehen wir in
Stille, unterbrochen durch kurze Impulse, zur
Nikolauskapelle. Am Ende dieses „stillen“
Adventsfensters besteht die Möglichkeit, selbst
zum Lichtbringer für andere zu werden, und
das Friedenslicht weiterzureichen.

Fr, 20.12.2019 – 18:00Uhr (Bahnhof/Westseite)

Adventsfenster am Samstag, 21. Dezember in Hohengüßbach



18:00 Uhr adventlicher Impuls
in der Hohengüßbacher Kirche.

Anschließend gemütlicher
Ausklang
mit Bewirtung
(gegenüber Kirche).



Auf euer Kommen freut sich die
Kath. Kuratiekirchengemeinde
Hohengüßbach

Die Junge Union Breitengüßbach lädt ein zum

Adventsfenster an Heiligabend nach der Christmette



*Bei Glühwein, Punsch und weihnachtlicher
Musik wollen wir den Heiligen Abend
vor der Pfarrkirche St. Leonhard
gemeinsam ausklingen lassen.*

Auf Ihr Kommen freut sich der



Abschied vom Wertstoffhof

Herr Hans Schneider aus Zückshut war seit 2012 am Wertstoffhof beschäftigt. In dieser Zeit war er als Verantwortlicher eingesetzt.

Er bildete die Schnittstelle zwischen den Mitarbeitern des Wertstoffhofes, dem Rathaus und dem Landratsamt Bamberg. Die Belange der Anlieferer waren ihm stets wichtig. Im Sommer 2019 schied er aus Altersgründen auf eigenen Wunsch aus.

Die Gemeinde Breitengüßbach und das Landratsamt Bamberg danken Herrn Schneider für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Glühweinparty

Montag 23.12 ab 17:00 Uhr

Gemütliches
Beisammensein bei
Glühwein und
hausgemachten

Bratwürsten am **Bauhof**.

Veranstaltungsort: Bauhof der Gemeinde, Am Klingen 3

Ausrichter: Bauhofmitarbeiter der Gemeinde



Gemeinde Breitengüßbach erhält Förderbescheid für den Bau von Mobilfunkanlagen

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert überreicht den Bescheid für Projekte des bayerischen Mobilfunkprogramms an das Gemeinderatsmitglied Ottmar Geuß (CSU) und den Gemeindegemeinderer Christoph Hetzel.

Nach weniger als einem Jahr haben bereits über 400 Gemeinden ihr Interesse an dem Programm bekundet. 32 haben ihren Förderbescheid schon erhalten, nun auch die Gemeinde Breitengüßbach.

Bayern ist das erste Bundesland, das seine Kommunen im ländlichen Raum bei der Mobilfunkversorgung unterstützt.

„Jeder soll die Chancen der Digitalisierung nutzen können, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Deshalb schließen wir die Mobilfunklöcher und stellen bayernweit digitale Netze bereit. Die Gemeinde Breitengüßbach kann sich stolz zu den Vorreitern in Deutschland zählen“, bedankt sich Staatssekretär Weigert bei den Vertretern der Gemeinde.

Das Förderprogramm sieht vor, die Kosten für Masten, Fundamente und Leerrohre, also die so genannte passive Infrastruktur, mit bis zu 80 Prozent zu fördern.

Die Mobilfunkbetreiber mieten die Standorte und installieren dort ihre modernen LTE-Sendeanlagen.

Das Programm sieht einen Förderhöchstbetrag von 500.000 Euro je Gemeinde vor. Die Bayerische Mobilfunkinitiative umfasst auch den Mobilfunkpakt, in dem die Netzbetreiber zugesagt haben, über die Versorgungsaufgaben hinaus weitere 1.000 Mobilfunkstandorte eigenwirtschaftlich auszubauen. In 2019 wurden laut Angaben der Betreiber bereits rund 1.800 Stationen neu gebaut oder mit LTE ausgerüstet. Ein wichtiger Bestandteil der Mobilfunkinitiative sind auch die seit diesem Jahr gültigen, ambitionierten Versorgungsaufgaben für die Mobilfunkbetreiber. Danach müssen sie 98 Prozent der Haushalte sowie die relevantesten Verkehrswege bis Ende 2022 beziehungsweise 2024 versorgen.



Foto: Gemeindegemeinderer Hetzel (2. von links) und GR-Mitglied Ottmar Geuß (CSU) (3. von links), Staatssekretär Weigert (ganz rechts)
Foto: StMW



Kirche

Katholischer Seelsorgebereich Main-Itz

Kath. Pfarramt St. Leonhard
Kirchplatz 2, 96149 Breitengüßbach
Tel. 09544-9879090, FAX 09544-9879099
st-leonhard.breitenguessbach@erzbistum-bamberg.de
homepage: www.pfarrei-breitenguessbach.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Di, Mi, Do von 09.00 - 12.00 Uhr
Fr von 15.30 - 18.30 Uhr

Gottesdienste

So	01.12.	Sass	09.00 Uhr	Amt
		Hgb	10.15 Uhr	Amt
		Bgb	16.00 Uhr	Adventskonzert
Di	03.12.	Sass	18.00 Uhr	RK
		Uod	19.00 Uhr	Amt
Mi	04.12.	Kem	18.00 Uhr	Amt (Rorate)
		Hgb	18.00 Uhr	RK
Do	05.12.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
		Bgb	19.00 Uhr	Amt (Rorate)

Fr	06.12.	Bgb	18.00 Uhr	Amt in der Nikolauskapelle
		Kem	18.00 Uhr	Herz-Jesu-RK
Sa	07.12.	Kem	17.30 Uhr	VAM
		Kem	19.00 Uhr	Konzert Kaiser-Heinrich-Chor
		Zück	19.00 Uhr	VAM
So	08.12.	Sass	09.00 Uhr	WGF
		Hgb	10.00 Uhr	WGF
		Bgb	10.15 Uhr	Amt
		Bgb	19.00 Uhr	timeout
Di	10.12.	Uod	19.00 Uhr	Amt
Mi	11.12.	Bgb	09.00 Uhr	Morgenlob
		Kem	18.00 Uhr	Amt (Rorate)
Do	12.12.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
		Bgb	19.00 Uhr	Amt (Rorate)
Fr	13.12.	Bgb	18.00 Uhr	Stilles Adventsfenster Nikolauskapelle
		Kem	18.00 Uhr	Fatima-RK
		Zück	18.00 Uhr	Amt (Rorate)
		Zück	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetungsstunde
Sa	14.12.	Kem	17.30 Uhr	VAM
So	15.12.	Hgb	09.00 Uhr	Amt
		Sass	10.15 Uhr	Amt
		Bgb	10.15 Uhr	Amt
Di	17.12.	Uod	19.00 Uhr	Amt (Rorate)

Mi	18.12.	Bgb	08.15 Uhr	Adventlicher Schulgottesdienst
		Kem	18.00 Uhr	Fränkische Weihnacht
Do	19.12.	Kem	08.30 Uhr	Morgenlob
Fr	20.12.	Bgb	10.30 Uhr	Amt i. Seniorenheim
		Kem	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
Sa	21.12.	Bgb	18.00 Uhr	Stilles Adventsfenster
		Kem	17.30 Uhr	Beginn am Bahnhof VAM
So	22.12.	Hgb	18.00 Uhr	Adventsfenster
		Zück	19.00 Uhr	Amt
Die	24.12.	Sass	09.00 Uhr	Amt
		Bgb	10.15 Uhr	Amt
Mi	25.12.	Bgb	14.30 Uhr	Kleinkindermette
		Kem	14.30 Uhr	Kleinkindermette
Do	26.12.	Kem	16.00 Uhr	Kinder- und Familienmette
		Bgb	16.30 Uhr	Kinder- und Familienmette
Mi	25.12.	Zück	18.45 Uhr	Christmette
		Hgb	19.00 Uhr	Christmette
Do	26.12.	Sass	19.00 Uhr	Christmette
		Kem	21.00 Uhr	Christmette
Mi	25.12.	Bgb	22.30 Uhr	Christmette
		Kem	09.00 Uhr	Festl. Hochamt
Do	26.12.	Bgb	10.15 Uhr	Festl. Hochamt
		Kem	14.00 Uhr	Festandacht
Do	26.12.	Uod	17.00 Uhr	Amt mit Familiensegnung
		Bgb	17.00 Uhr	Festandacht
Do	26.12.	Kem	09.00 Uhr	Amt mit Familiensegnung
		Sass	09.00 Uhr	Amt mit Familiensegnung
Do	26.12.	Zück	09.00 Uhr	Amt mit Familiensegnung
		Bgb	10.15 Uhr	Amt mit Familiensegnung
Fr	27.12.	Hgb	10.30 Uhr	Amt mit Familiensegnung
		Kem	18.00 Uhr	Amt
Sa	28.12.	Zück	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetungsstunde
		Kem	17.30 Uhr	VAM
So	29.12.	Zück	19.00 Uhr	Jahresabschluss-GD
		Hgb	09.00 Uhr	Amt
Die	31.12.	Bgb	10.15 Uhr	Amt
		Sass	18.00 Uhr	Jahresabschluss-GD
Die	31.12.	Kem	16.30 Uhr	Jahresabschluss-GD
		Bgb	18.00 Uhr	Jahresabschluss-GD
Mi	01.01.	Hgb	18.00 Uhr	Jahresabschluss- Andacht
		Bgb	17.30 Uhr	Pfarreienverbands- GD z. Jahresanfang

Amt = Eucharistiefeier GD = Gottesdienst

VAM = Vorabendmesse RK = Rosenkranz

WGF = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Adventskonzert

Sonntag, 01.12., 16.00 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßbach, gestaltet vom Musikverein Breitengüßbach und dem Gesangverein Cäcilia.

Hausgebet im Advent

Montag, 02.12., 19.30 Uhr

„Halte inne, schau hin und staune!“

Wie auch in den letzten Jahren möchte uns das Hausgebet am Beginn des Advents den Weg zum Weihnachtsfest öffnen. Das Hausgebet wird mit allen Katholiken in Bayern gebetet. Es läuten um 19.30 Uhr die Kirchenglocken. Gebetsvorlagen liegen am Schriftenstand in der Pfarrkirche aus und werden nach den Gottesdiensten ausgeteilt.

Krankenkommunion

Freitag, 06.12.

Wir bringen Ihnen auf Wunsch einmal im Monat die Kommunion nach Hause.

Auftanken im Advent

in und um die Nikolauskapelle

Freitag, 06.12., 18.00 Uhr, Nikolauskapelle

„Nikolaus - ein unscheinbarer Lichtbringer...“

An diesem Abend werden sowohl die Kapelle als auch die Person des Hl. Nikolaus ins rechte Licht gerückt. Im traditionellen Gottesdienst zum Nikolaustag steht der Hl. Bischof aus Myra ganz besonders im Fokus des Geschehens. Durch die ein oder andere unbekanntes bzw. unübliche Erzählung, wird sein unscheinbares, helfendes Handeln neu beleuchtet.

Freitag, 13.12., 18.00 Uhr, Nikolauskapelle

„Unscheinbare Lichtbringer um uns herum...!?“

Heilige - Menschen, die für andere eine regelrechte Lichtgestalt darstellen. Gibt es diese noch heute? Oder tauchen diese Persönlichkeiten nur noch in Legenden aus längst vergangenen Tagen auf? Im Rahmen eines „stillen“ Adventsfensters, geht es auf die Suche nach „unscheinbaren Lichtbringern um uns herum“.

Freitag, 20.12., 18.00 Uhr, altes Bahnhofsgebäude

„Ich - ein Lichtbringer...!?“

In einer besinnlichen halben Stunde, wird das Friedenslicht aus Betlehem am Breitengüßbacher Bahnhof in Empfang genommen. Mit diesem Licht ziehen wir in Stille, unterbrochen durch kurze Impulse, zur Nikolauskapelle. Am Ende dieses „stillen“ Adventsfensters besteht die Möglichkeit, selbst zum Lichtbringer für andere zu werden, und das Friedenslicht weiterzureichen.

Konzert des Kaiser-Heinrich-Chors

Samstag, 07.12., 19.00 Uhr, Pfarrkirche Kemmern

„Wachet, betet, seid bereit!“

Vorweihnachtliche Musik für Soli, Chor und Instrumente. Leitung: Helmut Mehling

timeout - zum 2. Advent

(Adventsfenster der Pfarrei)

Sonntag, 08.12., 19.00 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßbach

Auszeit - Zeit für Gott

Lieder, Texte, Gebete nicht nur für Jugendliche.

Morgenlob

Mittwoch, 11.12., 09.00 Uhr, Pfarrkirche Breitengüßb.

Auf den Tag einstimmen mit besinnlichen Texten, Liedern und Gebeten, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum.

AK: Senioren- u. Krankenbesuchsdienst

Mittwoch, 11.12., 14.00 Uhr, Pfarrzent. Breitengüßb.

Spiele macht glücklich und hält jung

 Donnerstag, 12.12., 14.00 - 17.00 Uhr,

Pfarrzentrum Breitengüßbach

Spielesachmittag bei Kaffee und Kuchen,

Verspielte Stunden sind gewonnene Stunden!

Herzliche Einladung an spielfreudige Erwachsene.

Infos bei: Eleonore Hölzlein Tel. 7221,

Christel Karsch Tel. 1691, Marga Söhnlein Tel. 7769

Fränkische Weihnacht

Mittwoch, 18.12., 19.00 Uhr, Pfarrkirche Kemmern

mit der Musikgruppe „Kemmärrä Kuckuck“, der Frauenschola Kemmern und Uwe Altenbach an der Orgel.

Aufstellen der Weihnachtsbäume und der Krippe

Donnerstag, 19.12., ab 08.30 Uhr, Pfarrkirche Breiteng.

Wir freuen uns, wenn viele mithelfen und möchten uns ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen bedanken.

Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten

Donnerstag, 19.12., 19.00 Uhr, Pfarrkirche Breiteng.

Freitag, 20.12., 18.00 Uhr, Pfarrkirche Kemmern

Adventsfenster in Hohengüßbach

Samstag, 21.12., 18.00Uhr, Kirche Hohengüßbach, Adventlicher Impuls, anschl. herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit Bewirtung in den Höfen gegenüber der Kirche.

Herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden

Caritas-Herbstsammlung und Kollekte:

Breitengüßbach	1.554,06 €
Hohengüßbach/Sassendorf	664,20 €
Kemmern	2.398,50 €

Bürostunden

In der Zeit vom 23.12. - 06.01. ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten ist immer jemand unter der Rufnummer 09544/9879095 erreichbar.

Weihnachtsbaumverkauf von Horst Degelmann

Samstag, 07.12., 09.00 - 17.00 Uhr

auf dem Parkplatz Gasthof Elling in Kemmern

Donnerstag, 12.12., 09 - 17.00 Uhr

auf dem Parkplatz Gasthof Elling in Kemmern.

Freitag, 13.12., 09.00 - 17.00 Uhr

auf dem Kirchweihplatz in Breitengüßbach

Eltern-Kind-Gruppe

 Regelmäßige Treffen im Krabbelgruppenraum im Pfarrzentrum Breitengüßbach.

Fragen Sie wegen freien Plätzen bei Bianka Kellerer (Telefon 09544/9850851) nach.

Katholischer Frauenbund

Der Katholische Frauenbund Breitengüßbach lädt alle Mitglieder zur Adventsfeier ein.

Donnerstag, 19. Dezember 2019

Beginn 14:00 Uhr

Pfarrzentrum Breitengüßbach

Ab 16:00 Uhr Bildervortrag: „Fröhliche Weihnachtszeit“, Frau Marika Bayer-Thäle und Josef Thäle.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Edel Amon, Erste Vorsitzende

Seelsorgebereich „Main-Itz“ - das unbekannte Wesen?

Die Pfarreien Oberhaid, Hallstadt, Kemmern, Breitengüßbach, Rattelsdorf und Zapfendorf mit ihren Kuratien und Filialen bilden seit 1. September den Seelsorgebereich „Main-Itz“. Haben Sie schon etwas davon bemerkt? Wie wirkt sich das aus? Was ist überhaupt ein Seelsorgebereich?

Konkret bedeutet Seelsorgebereich: Die Pfarreien bleiben bestehen, aber sie müssen mehr als bisher zusammenarbeiten, um so Kräfte zu bündeln und zu sparen. Alle pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Priester und Laientheolog(inn)en bilden ein Team. Sie treffen sich regelmäßig zu Dienstgesprächen. Ein Seelsorgebereichsrat, bestehend aus Mitgliedern der einzelnen Pfarrgemeinderäte und Kirchenstiftungen, aber auch aus Verbänden, ist das beratende Gremium für seelsorgliche Fragen, die alle gemeinsam betreffen. Der „Leitende Pfarrer“ koordiniert das und ist Vorgesetzter der Pastoralreferen(tinn)en.

Auch im Bereich Finanzen ist Zusammenarbeit nötig. Das Budget, das die Erzdiözese dem Seelsorgebereich nach Katholikenzahl und Fläche zuteilt, wird im Verwaltungsrat den einzelnen Kirchenstiftungen zugewiesen oder auch für gemeinsame Aufgaben reserviert. Neu ist: Das Bistum finanziert für den gesamten Seelsorgebereich auf Antrag eine(n) Verwaltungsleiter(in). Er oder sie übernimmt weitgehend die Aufgaben und Kompetenzen der Geistlichen in der Verwaltung. Seelsorger sollen hier entlastet werden, um sich ihren eigentlichen Aufgaben widmen zu können. Wir haben für unseren Seelsorgebereich bereits eine solche Kraft beantragt.

Unbeschadet davon können aber alle Priester und PastoralreferentInnen („Pastis“) ihren Schwerpunkt in einzelnen Pfarreien behalten und dort die Hauptansprechpartner bleiben. So haben wir es im Pastoralteam beschlossen. Wir wollen Ihnen nahe bleiben und brauchen auch selbst eine Heimat in einer Gemeinde. Auch die Pfarrbüros sollen erhalten bleiben. Ihre Zusammenarbeit soll vor allem höhere Effektivität und eine bessere Erreichbarkeit garantieren.

Der Verwaltungssitz des Seelsorgebereiches wird Breitengüßbach sein. Dort werden der Leitende Pfarrer und die Verwaltungsleitung sein und auch gemeinsame Aufgaben der Büros erledigt.

Antworten auf einige häufig gestellte Fragen:

Wer ist der leitende Pfarrer und wer gehört zum Pastoralteam?

Priester:

Markus Schürrer, Leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Main-Itz,

Pfarrer von Breitengüßbach mit Kuratie Hohengüßbach/Sassendorf, sowie den Filialen Unteroberrdorf und Züchshut, Pfarrer von Kemmern und Pfarradministrator von Ebing

Reinhold Braun, Pfarrer in Rattelsdorf, Kuratus in Medlitz/Birkach

Kurian Chackupurackal, Pfarradministrator von Zapfendorf mit Lauf und Unterleiterbach, Pfarradministrator von Kirchsletten mit Oberleiterbach

Patrice Mor-Faye, Pfarrvikar von Oberhaid mit Staffebach und Unterhaid

Pradeep Tirkey, Kaplan im Seelsorgebereich

Christoph Uttenreuther, Pfarrer von Hallstadt mit Dörfleins, Pfarradministrator von Oberhaid mit Filiale Staffebach und Kuratie Unterhaid

Pastoralreferent(inn)en:

Philipp A. Fischer, Dienstsitz in Hallstadt und Oberhaid

Christine Goltz, Dienstsitz in Ebing

Manfred Herl, Dienstsitz in Breitengüßbach/Kemmern

Marek Bonk, Pastoralassistent in Ausbildung, Dienstsitz in Breitengüßbach/Kemmern

Derzeit sind wir also insgesamt fünf Geistliche und drei pastorale Mitarbeiter/innen. Pastoralassistent Marek Bonk und Kaplan Pradeep Tirkey MSFS sind zur Ausbildung bei uns und werden nicht in den Stellenplan gerechnet.

Für die Zukunft ab 2022 sieht der Stellenplan bei uns vier Geistliche und drei pastorale Mitarbeiter/innen vor.

Wohin soll ich mich wenden, wenn es um Taufe, Trauung, Beerdigung oder Krankensalbung geht?

Wenden Sie sich wie bisher an das Pfarrbüro vor Ort. Da vor allem bei Beerdigungen kurzfristig immer auch Engpässe auftreten können, werden wir uns im Pastoralteam manchmal gegenseitig vertreten.

Wann und wo ist Erstkommunion?

Die gewohnte Erstkommunion-Praxis wird vorerst fortgeführt, ebenso bleibt die Vorbereitung vorerst vor Ort erhalten.

Wie wird die Firmung organisiert?

Wenn bereits in einer Gemeinde eine Firmung geplant ist, soll sie 2020 auch gefeiert werden. Künftig wird man allerdings im Seelsorgebereich bestrebt sein, die Firmlinge in einem gemeinsamen Konzept auf das Sakrament vorzubereiten. Das zieht in der Konsequenz ein gemeinsames Firmalter nach sich. Angestrebt ist im gesamten Seelsorgeverbund eine Firmung im Alter der 8. Klasse. Die Feier findet aber nicht zentral in einer Kirche statt, sondern wie bisher in größeren Pfarrkirchen innerhalb des Verbundes.

Wird die Zahl der Gottesdienste jetzt reduziert und verändert sich mein Gottesdienstort?

Die Gottesdienste bleiben soweit wie möglich erhalten, freilich liegt der Schwerpunkt wie bisher auf den Pfarrkirchen. Aber auch in den Filialen soll weiter Kirche vor Ort möglich sein. Wir werden die Gottesdienstordnung im gesamten Seelsorgebereich miteinander besprechen, gerade auch für die hohen Feiertage. Die genaue Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte wie bisher dem Meldblatt oder dem Amtsblatt der Gemeinde.

Läuft in Zukunft nicht doch alles auf eine einzige Großpfarrei hinaus?

Das wollen wir nicht. Wie die Kirche der Zukunft aussieht, hängt davon ab, wie sich die Zahl der geistlichen Berufungen, aber auch der aktiven Christen in den Gemeinden entwickelt.

Gibt es schon gemeinsame Projekte?

Ja. Der Seelsorgebereichsrat hat schon Themen gesammelt.

Neben der Firmvorbereitung wollen wir auch die Kinder- und Jugendpastoral aufeinander abstimmen und miteinander vernetzen. Angebote für Jugendliche und Familien sollen im gesamten Seelsorgebereich beworben werden. Zudem wollen wir uns z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit, vor allem über Internet, gemeinsam präsentieren und in einigen Veranstaltungen soll der gesamte Seelsorgebereich sichtbar und erfahrbar werden.

Gibt es einen gemeinsamen Start?

Ja, wir laden ganz herzlich ein zum **Abendlob** mit anschließender Agape am **29.11., 18.30 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus, Oberhaid.**



Treffpunkt Senioren 60+ Gedächtnistraining durch Tanz

Förderung von Konzentrationsfähigkeit, Koordination, Beweglichkeit und Gedächtnis



Montag 02.12.19, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum
Leitung: Monika Albrecht



Evangelische Kirchengemeinde Johanneskirche Hallstadt

Gottesdienste

- | | |
|----------|---|
| 1. Dez. | 10.00 Uhr: Gottesdienst für Klein und Groß am 1. Advent in der Evang. Johanneskirche, Pfarrerehepaar Wittmann-Schlechtweg und Team, danach Punsch vor der Krippe. Auf dem Kirchplatz: Verkauf von selbst gemachten Marmeladen, Kalendern, Krippenkarten, Fröbelsternen zugunsten unserer Partner-Diözese Meru in Tansania |
| 5. Dez. | 16.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im AWO-Seniorenheim, Breitengüßbach, Pfr. Schlechtweg |
| 6. Dez. | 19.00 Uhr: Adventsandacht „Auszeit“ vor der Krippe in der Evang. Johanneskirche |
| 8. Dez. | 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche mit Pfr. Schlechtweg; anschließend Brunch im Gemeindeheim
11.00 Uhr: Johannes um ELF - der Gottesdienst für Kleine und Große in der Johanneskirche |
| 13. Dez. | 19.00 Uhr: Adventsandacht „Auszeit“ vor der Krippe in der Evang. Johanneskirche |
| 14. Dez. | 14.00 Uhr: Taufgottesdienst in der Evang. Johanneskirche mit Pfrin. Wittmann-Schlechtweg |
| 15. Dez. | 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche mit Prädikantin Freund; danach Punsch vor der Krippe. |
| 20. Dez. | 19.00 Uhr: Adventsandacht „Auszeit“ vor der Krippe in der Evang. Johanneskirche |

22. Dez. 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche mit Pfrin. Wittmann-Schlechtweg und Rel.päd. Hanna Kurz-Schneider; danach Punsch vor der Krippe
24. Dez. 14.30 Uhr: **Krabbelgottesdienst am Heiligen Abend in der Evang. Johanneskirche mit Pfrin. Wittmann-Schlechtweg und Team**
15.30 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Evang. Johanneskirche mit Pfr. Schlechtweg und Rel.päd. Hanna Kurz-Schneider**
17.00 Uhr: **Christvesper I in der Evang. Johanneskirche mit Pfr. Schlechtweg**
18.30 Uhr: **Christvesper II in der Evang. Johanneskirche mit Pfr. Schlechtweg**
25. Dez. 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der Evang. Johanneskirche, musikalisch ausgestaltet vom Kirchenchor, Vikarin Schreiber, anschließend Punsch vor der Krippe
26. Dez. 9.30 Uhr: Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in der Evang. Johanneskirche, Pfrin. Schimmel, anschließend Punsch vor der Krippe
29. Dez. 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Evang. Johanneskirche mit Pfrin. Wittmann-Schlechtweg; anschließend Punsch vor der Krippe
31. Dez. 17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend in der Evang. Johanneskirche mit Pfrin. Wittmann-Schlechtweg
1. Jan. 17.00 Uhr: Ökumenischer Segnungsgottesdienst in der Evang. Johanneskirche
13. Dez. 15.00 Uhr: Krippenspielprobe
14. Dez. 16.00 Uhr: Adventskonzert der Musikgruppe „Sole mio“ mit berühmten Adventsliedern und -schlagern in der Evang. Johanneskirche mit Gesang, Klavier und Geige (Eintritt ist frei)
17. Dez. ab 9.00 Uhr: Frühstückstreff im Evang. Gemeindeheim Hallstadt
19.30 Uhr: AFRA- offener Treff für Frauen. Vorweihnachtlicher Bastelabend im Evang. Gemeindeheim
20. Dez. 15.00 Uhr: Krippenspielprobe
22. Dez. 17.00 Uhr: Adventskonzert der Band Funkenflug in der Evang. Johanneskirche mit vielen neuen und bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Erzählt und gezeigt wird auch wieder eine Bildergeschichte für kleine und große Besucher.

Regelmäßige Veranstaltungen

Hallenhockey für Jugendliche: Dienstag 16.00-17.00 Uhr (Infos: Rel.päd. Th. Enser 0176 80765271)

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen: Dienstag 19.00 Uhr

Krabbelgruppe: Jeden Mittwoch ab 10.00 Uhr (Infos bei F. Bickel 09522-3043820)

Frauenkreis: jeweils 2. und 4. Mittwoch 19.30 Uhr

Kinderchor (für Grundschulkindern): jeden Mittwoch um 16.30 Uhr mit Pfarrerehepaar Wittmann-Schlechtweg (0951/71575) (nicht in den Ferien)

Kirchenchor: jeden Freitag ab 20.00 Uhr (095/71575) (nicht in den Ferien)

Kontakt

Evang. Luth. Pfarramt Hallstadt

Pfarrerehepaar Wittmann-Schlechtweg

Johannesstraße 4, 96103 Hallstadt; Tel.: 0951/71575

mail: pfarramt.hallstadt@elkb.de

Internet: www.evang-johanneskirche-hallstadt.de

Wir besuchen jeden Mittwochvormittag die Kranken unserer Gemeinde im Bamberger Klinikum. Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie einfach im Pfarramt an.

Senioren

Seniorenbürgerversammlung 2019

Rückblick und Ausblick

Zur Bürgerversammlung speziell für Senioren kamen am 7. November auf Einladung von Frau Bürgermeisterin Reinfelder und der Seniorenbeauftragten Frau Dratz ca. 30 Seniorinnen und Senioren in das Breitengüßbacher Pfarrheim.

Zuerst gab die Seniorenbeauftragte einen kurzen Einblick in ihre Arbeit der vergangenen Monate.

Für Anliegen oder auch für persönliche Gespräche hielt Frau Dratz vom 1.1.19 - 30.6.19 einmal im Monat eine Bürgersprechstunde speziell für Senioren ab. Auch außerhalb der Sprechstunden stand die Seniorenbeauftragte vermittelnd und beratend in allen Seniorenfragen zur Verfügung, entweder durch telefonische Gespräche oder durch Hausbesuche. Im Juni lud sie zu einem Abendvortrag zum Thema Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht ein. Im Oktober organisierte sie zusammen mit der Gemeinde Breitengüßbach und Bürgermeisterin Frau Reinfelder einen Seniorenausflug. Die Fahrt führte mit dem Bus durch das ehemalige Muna-Gelände, die Gäste waren begeistert.

Fortsetzung Seite 26

Dorfkrippe Breitengüßbach

gegr. 2003



Der **Verein Dorfkrippe Breitengüßbach** lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Breitengüßbach am **1. Adventswochenende** (30.11./01.12.2019) recht herzlich zu seinem

17. Weihnachtsmarkt

in den Pfarrgarten ein.

Samstag:

ab	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt
	15:30 Uhr	Anschneiden des 1,5 m langen Stollens durch die 1. Bürgermeisterin
	16:15 Uhr	feierliche ökumenische Krippenöffnung - musikalisch umrahmt durch die Alhornbläser „Alhornvögel Kemmern“
	17:30 Uhr	offizielle Eröffnung des Breitengüßbacher Weihnachtsmarktes durch das „Bamberger Christkind“ mit feierlichem Prolog
	19:00 Uhr	Familiengottesdienst
	20:00 Uhr	Beleuchten des Weihnachtsbaumes vor der Pfarrkirche
ca.	21:30 Uhr	Ende des Weihnachtsmarktes

Sonntag:

ab	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt
	16:00 Uhr	Konzert des Musikvereins Breitengüßbach gemeinsam mit dem Gesangverein Cäcilia Breitengüßbach e. V. in der Pfarrkirche St. Leonhard
	17:15 Uhr	Besuch vom Nikolaus in Begleitung seiner Engelchen
	18:00 Uhr	Abschluss des Konzerts des Musikvereins Breitengüßbach im Pfarrgarten - adventliche Musik durch eine Bläsergruppe
ca.	20:30 Uhr	Ende des Weihnachtsmarktes

Die zahlreichen Buden sind liebevoll geschmückt und laden Sie auch in diesem Jahr zu einem vorweihnachtlichen Bummel ein. Die Aussteller wollen Sie mit ihrem reichhaltigen Angebot (angefangen von Lichterbogen, Holzspielsachen, Handarbeiten, Krippen, Krippenfiguren u. -zubehör, adventlicher Floristik, Imkereiprodukten bis hin zu vielen weiteren Geschenkideen) auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Das Café im Pfarrsaal lädt an beiden Tagen zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Vorstandschaft

Die Krippe ist ab 30.11.2019 täglich bis 10.01.2020 geöffnet.

Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Vereins Dorfkrippe Breitengüßbach am
2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2019 - 10:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Leonhard

Einladung zur Senioren-Adventsfeier der Gemeinde Breitengüßbach

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Breitengüßbach laden wir ganz herzlich zu einem festlichen Adventsnachmittag mit Kaffee, Glühwein und Kuchen ein.

Sonntag, 8. Dezember 2019
in der Gemeindeturnhalle
Breitengüßbach
Beginn 14 Uhr
Ende gegen 17 Uhr

Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Breitengüßbach holen wir gerne mit dem Bürgermobil ab. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, rufen Sie bitte im Rathaus bei Frau Dirauf unter Telefonnummer 09544-9223-19 bis 05.12.2019 an.

*Weihnachtszeit Oh Weihnachtszeit,
ach jetzt ist es schon so weit.
Die Flocken fallen,
der Chor der singt
und die Glocke ja die klingt.*

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Gemeinde Breitengüßbach, Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Breitengüßbach, Christine Dratz
KDFB, Edel Amon, Erste Vorsitzende, Manuela Kneier-Bayer und
Lucia Landgraf

Im Anschluss lud sie zur Senioren-Adventsfeier ein. Außerdem nahm sie an den verschiedensten Fortbildungen und Sitzungen vom Landratsamt Bamberg und diversen Anbietern teil.

Nach den Ausführungen der Seniorenbeauftragten zeigte die Bürgermeisterin anhand von Statistiken auf, wie sich durch alle Lebensphasen - von der Geburt bis zur Beisetzung - ein Wandel in der Gesellschaft vollzieht. Des Weiteren informierte sie umfassend über die anstehenden gemeindlichen Bauvorhaben. Thema war u.a. der Ausbau der Straßen (Erlein, Klingenstrasse, Unteroberndorfer Straße) und es wurde z.B. darüber informiert, warum der Weg vom Zentrum bis zum Friedhof noch nicht vollständig asphaltiert ist. Weiter ging es mit dem Ideen- und Realisierungswettbewerb für die Ortsmitte. Hierbei sollen auch Elemente, die geschichtlich mit der Gemeinde verbunden sind, wieder erlebbar gemacht werden (z.B. die Teilöffnung des verrohrten Güßbaches). Es soll dabei die Barrierefreiheit vorrangig beachtet werden. Hierzu gaben die Gäste der Versammlung der Bürgermeisterin wertvolle Tipps, wie z.B. durch mehr attraktive Sitzgelegenheiten oder Fitness-Geräte im Freien.

Die Seniorenbürgerversammlung klang dann noch bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen aus.

Einladung zur Senioren-Adventsfeier der Gemeinde Breitengüßbach

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Breitengüßbach laden wir ganz herzlich zu einem festlichen Adventsnachmittag mit Kaffee, Glühwein und Kuchen ein.

Sonntag, 8. Dezember 2019

in der Gemeindefesthalle

Breitengüßbach

Beginn 14 Uhr

Ende gegen 17 Uhr

Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Breitengüßbach holen wir gerne mit dem Bürgermobil ab. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, rufen Sie bitte im Rathaus bei Frau Dirauf unter Telefonnummer 09544-9223-19 bis 05.12.2019 an.

*Weihnachtszeit Oh Weihnachtszeit,
ach jetzt ist es schon so weit.
Die Flocken fallen,
der Chor der singt
und die Glocke ja die klingt.*

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinde Breitengüßbach,
Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder
Seniorenbeauftragte
der Gemeinde Breitengüßbach, Christine Dratz
KDFB, Edel Amon, Erste Vorsitzende,
Manuela Kneier-Bayer und Lucia Landgraf



Jugend



Offene Jugendarbeit Breitengüßbach

ÖFFNUNGSZEITEN der Treffs

An Feiertagen bleiben die Treffs geschlossen. In den Ferien finden in der Regel keine Treffs statt.



JUZ BREITENGÜßBACH – Bachgasse 12:

Jugendtreff:

Donnerstag 18.00-20:30 Uhr | ab 12 Jahren

Kids-Treff

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr | ab 1. Klasse bis 12 Jahre

05.12. *** Wir schauen einen Film ***

12.12. *** Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch, Lebkuchen & Plätzchen ***

19.12. *** Kein Treff ***

26.12. *** Ferien – Kein Treff ***

Es gibt im JUZ Getränke und kleine Snacks zu Taschengeldpreisen.

JUGENDRAUM ZÜCKSHUT:

Kids-Treff

Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr | ab 6 Jahren

04.12. *** Wir schauen einen Film ***

11.12. *** Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch, Lebkuchen & Plätzchen ***

18.12. *** Kein Treff ***

25.12. *** Ferien – Kein Treff ***

SAVE THE DATES:

30.11. – 01.12. Weihnachtsmarkt

Am 1. Adventswochenende (30.11. und 01.12.) findet erneut der alljährliche Weihnachtsmarkt in Breitengüßbach statt. Wie jedes Jahr hat auch das Jugendforum einen Stand. Und wie jedes Jahr gibt es wieder leckeren Roten-Nasen-Punsch und heiße Schokolade für Klein und Groß! Zusätzlich gibt es noch richtig schöne selbstgebastelte Geschenkeanhänger. Am Sonntag wird das JUZ für Kinder zu einer kleinen Weihnachtswerkstatt. Es lohnt sich absolut, bei uns vorbei zu schauen! Wir freuen uns auf EUCH!

10.12. Adventsfenster:

Herzliche Einladung zum Adventsfenster des Jugendzentrums Breitengüßbach!

Jung und Alt, Groß und Klein – JEDER ist willkommen! Das Miteinander zählt – Bei vorweihnachtlicher Stimmung gibt es leckere selbstgebackene Waffeln, selbstgemachte Suppe mit Brötchen und leckere hausgemachte Heißgetränke zu kleinen Preisen.

Veranstaltungsort: Jugendzentrum Breitengüßbach, Bachgasse 12

Beginn: 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Sommerferien:

Zeltlagertermin: 02.08. – 07.08.2020

Anna-Lena Lörtzing

(Jugendpflegerin JAM/iSo e.V.)

Telefon: 0172/6189741 (auch WhatsApp)

E-Mail: anna-lena.loertzing@iso-ev.de



Vereine

Freunde der Malawi-Waisen e. V.

Weihnachtsgeschichte 2019: Entweder helfen wir ihnen oder sie machen sich auf den Weg zu uns.

Ich verabscheue es, nur das eigene Wohlergehen im Auge zu haben. Meine Oma und Opa väterlicherseits waren beide Vollwaisen. Es blieb mir nicht verborgen, mit welcher Last mein Vater und seine Geschwister durchs Leben gehen mussten. Selbst uns Enkeln steckt das noch in den Knochen.

Kinder, die ohne Liebe aufwachsen, sind nicht besonders lebensfroh. 2005 habe ich in Malawi die große Not der Menschen, vor allem die Not der Waisen, gesehen. Sie haben so viele Kinder, dass man zu Recht von einer Bevölkerungs-Explosion sprechen muss. Die Bevölkerung Malawis hatte 2005 12 Millionen. 14 Jahre später sind es 18 Millionen. Dieses Wachstum haben wir in Gesamt-Afrika. Uns Europäern kann die Bevölkerungs-Explosion in Afrika nicht egal sein.

Derzeit sind es 200 Millionen Menschen, die Afrika verlassen wollen. Tendenz steigend. Wir können unsere Grenzen für all die Armen nicht öffnen. Aber wir können gegen die Bevölkerungsexplosion in Afrika etwas tun. Das wichtigste Mittel ist der Bleistift für Mädchen. Ein Mädchen, das lesen und schreiben kann, wird nicht bereit sein, 10 Kinder zu gebären.

Ich habe allen Grund dankbar zu sein, denn ich habe Glück gehabt, dass ich in Deutschland geboren bin und nicht in Afrika. Dieses Glück habe ich mir nicht selbst verdient. Ich habe so viel, dass ich von meinem Reichtum abgeben kann. Ich bin sogar reicher geworden, denn was man teilt, bekommt man doppelt zurück. Dem Schicksal der Kinder konnte ich mich nicht verschließen. Für mich war der Weg zu den Waisen Malawis nicht weit und so gründete ich mit einigen Freunden 2008 den Verein FMW e.V. in Breitengüßbach.

Ich will etwas tun für die Armen und auch für mein Land Deutschland. Auf die Frage wer ihnen die Schule finanziert antworten diese jungen Menschen sicherlich „People from Germany“. Ohne die Hilfe von FMW würden all unsere Schüler aus dem Busch nicht ins Gymnasium gehen. Die staatliche Entwicklungshilfe kommt im Busch nicht an. Damit die Menschen nicht zu uns kommen, sondern in ihren Ländern bleiben können, müssen wir uns engagieren. Ohne Verantwortung zu tragen geht das nicht. Ich kann die Verantwortung für die Entwicklung Afrikas nicht völlig auf meine deutsche Regierung abwälzen.

Die Waisen im Busch Malawis sind auf uns angewiesen. Sie sind nicht zu dumm und zu faul, das Leben aus eigener Kraft zu meistern. Sie sind auf uns angewiesen, weil sie von vorneherein benachteiligt sind. Wir ermöglichen 60 jungen Menschen den Besuch des Gymnasiums.

Eine davon ist **Valinessa Zimba**. Ihr Vater hat fünf Frauen und 22 Kinder. Die junge Frau hat sich dieses Schicksal nicht ausgesucht.

Sie bedankt sich und sagt: Ich bin von 22 Kindern die einzige, die das Recht auf Bildung erhalten hat. Alle meine jüngeren und älteren Schwestern sind wie getötete Affen. Sie können nicht lesen und schreiben. Ich halte meine Unterstützung nicht für selbstverständlich.

Es ist meine Chance von Gott. Bei den Kindern im Busch kommt staatliche Hilfe nicht an. Entweder sie haben das Glück und finden Unterstützung durch Leute wie uns oder sie gehen eben als Analphabeten durchs Leben.



Kelvin Mwera sagt: „Gott und dir habe ich es zu verdanken, dass ich nicht wie ein Vorhang im Haus enden muss. Meine Eltern zwangen mich die Schule zu beenden und mit der Landwirtschaft zu beginnen, während ich ausgebildet werden wollte.“

Durch deine Unterstützung habe ich es geschafft mit „sehr gut“ zu bestehen.

Ich möchte Polizist werden, um Sicherheit ins Land zu bringen.“

Das Schicksal der Afrikaner wurde sicherlich vom weißen Mann und jetzt auch vom gelben Mann beeinflusst.

- Durch die Kolonialzeit mit den willkürlichen Grenzziehungen
- Unser überhöhter Lebensstandard geht mit gravierenden Klimaveränderungen in Afrika einher
- Börsenspekulationen lassen die Lebenshaltungskosten in den armen Ländern steigen
- Landkäufe (vor allem durch China) und Waffenlieferungen und ...

Es wird gesagt: Wir müssen unsere Werte bewahren. Was sind das für Werte? Zu unseren Werten sollte Gerechtigkeit gehören. Für mich gehört Gerechtigkeit ganz oben auf die Werteliste.

Auch für die Kinder Afrikas haben wir Verantwortung zu tragen. Mein Leitspruch steht im Prediger 9,10:

„Alles was deine Hand zu tun vorfindet, das tue mit deiner ganzen Kraft.“

Georg Modlmair

Vorsitzender von Freunde der Malawi-Waisen e.V.

Tel. 5843, siehe auch: www.malawi-waisen.de

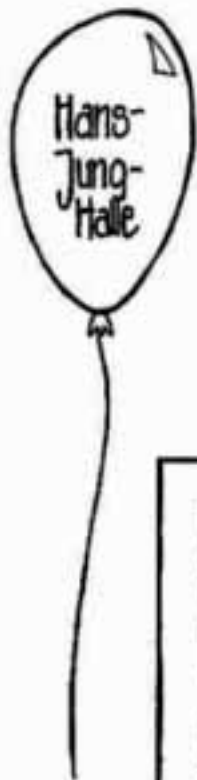
Faschingsvereinigung Unteroberndorf e.V.

Faschingsumzug 2020

Wer Interesse hat, am Faschingsumzug 2020 mitzuwirken, erhält Informationen bei

Bastian Weidner (1. Vorsitzender), Tel. 0171-2815013 oder Stefan Gunzelmann (2. Vorsitzender), Tel. 0171-6502910

Faschingsvereinigung Unteroberndorf e.V.



41. Elferrats-sitzung



Für Ihre Unterhaltung sorgen alte Bekannte sowie neue Akteure:

MARCO BREITENBACH von der Schwarzen Elz
aus Schwenfput - bekennt aus Völschöckthem

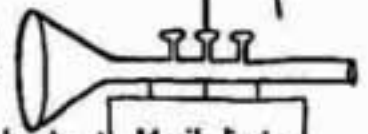
Kabarettist JÖRG KAISER
& „Liedertacher“ ATZE BRUER

Das Güzbacher Eigengewächs
MICHAEL „SCHUBI“ SCHUBERT

HANS-JÜRGEN SCHMUS
als Wäppenmännla

geschliffene Reime von
ANTHRI MÜLLER & BERND BEISER

TINA BRUMSTARK
aus dem Frankenwald



Musikalische
Unterhaltung:
GÜSSEND



Eintritt 18,-€

WV-STARKE Weihnachtsmarkt
am 1. Adventswochenende

VORVERKAUF ab 02.12.2019
unter 0179 77 66 401 oder
gemeinde@breitenguessbach.de

Änderungen vorbehalten.

powered by





Freiwillige Feuerwehr Unteroberndorf e. V.

Weihnachtlicher Kameradschaftsabend
der FFW Unteroberndorf

Wir laden alle Feuerwehrkameraden/-innen, Mitglieder und sonstige Gönner der FFW Unteroberndorf recht herzlich am Samstag, den 7. Dezember um 19:30 Uhr zu einem weihnachtlichen Kameradschaftsabend ins Restaurant Pella ein.

Eure Vorstandschaft

Einladung zur Sternwanderung

Am 27. Dezember 2019 findet die traditionelle Sternwanderung der Feuerwehren der Gemeinde Breitengüßbach statt.

Ziel ist in diesem Jahr der Feuerwehr-Schulungsraum in Unteroberndorf, wo es ab 19 Uhr Speis und Trank gibt.

Freiwillige Feuerwehr Breitengüßbach e. V.

Kameradschaftsabend am 07.12.2019

Die Freiwillige Feuerwehr Breitengüßbach veranstaltet am Samstag, 7. Dezember 2019 um 19:00 Uhr im Gasthof Hümmer ihren traditionellen Kameradschaftsabend.

Nach dem besinnlichen Teil kommt der Nikolaus und anschließend folgt noch eine Verlosung.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Nikolausfeier für die Kinder am 15.12.2019

Die Nikolausfeier für die Kinder findet am Sonntag, den 15. Dezember 2019 um 14:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung.



KDFB Katholischer Frauenbund

Einladung zur Adventsfeier

Der Katholische Frauenbund Breitengüßbach lädt alle Mitglieder zur Adventsfeier ein.

Donnerstag, 19. Dezember 2019

Beginn 14:00 Uhr

Pfarrzentrum Breitengüßbach

Ab 16:00 Uhr Bildervortrag: „Fröhliche Weihnachtszeit“, Frau Marika Bayer-Thäle und Josef Thäle.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Edel Amon, Erste Vorsitzende

Einladung zur Senioren-Adventsfeier der Gemeinde Breitengüßbach

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Breitengüßbach laden wir ganz herzlich zu einem festlichen Adventsnachmittag mit Kaffee, Glühwein und Kuchen ein.

Sonntag, 8. Dezember 2019

in der Gemeindefesthalle

Breitengüßbach

Beginn 14 Uhr

Ende gegen 17 Uhr

Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Breitengüßbach holen wir gerne mit dem Bürgermobil ab.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, rufen Sie bitte im Rathaus bei Frau Dirauf unter Telefonnummer 09544-9223-19 bis 05.12.2019 an.

*Weihnachtszeit Oh Weihnachtszeit,
ach jetzt ist es schon so weit.
Die Flocken fallen,
der Chor der singt
und die Glocke ja die klingt.*

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinde Breitengüßbach, Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder Seniorenbeauftragte der Gemeinde Breitengüßbach, Christine Dratz KDFB, Edel Amon, Erste Vorsitzende, Manuela Kneier-Bayer und Lucia Landgraf



Gesangverein Cäcilia Breitengüßbach e.V.

Sonntag, 01.12.2019	16 Uhr,	Mitwirken beim Adventskonzert in der Pfarrkirche
Freitag, 06.12.2019		Gemischter Chor
Freitag, 13.12.2019		Gemischter Chor
Samstag, 14.12.2019	19 Uhr,	Vorweihnachtliche Feier
Freitag, 20.12.2019		Gemischter Chor
Dienstag, 24.12.2019	22.30 Uhr,	Christmette



Musikverein Breitengüßbach e.V.

Einladung zum Adventskonzert

Im Rahmen des Breitengüßbacher Weihnachtsmarktes gestaltet der Musikverein gemeinsam mit dem Gesangverein Cäcilia am Sonntag, 1. Dezember, um 16:00 Uhr, wieder das vorweihnachtliche Konzert in der Pfarrkirche St. Leonhard.

Es werden Adventslieder in unterschiedlichen Stilrichtungen zu hören sein.

Zwischendurch werden beschauliche Texte vorgelesen, die Sie auf die Adventszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Stunde und laden Sie sehr herzlich dazu ein.



Rentner- und Pensionisten-Gemeinschaft

Einladung

Am Dienstag, 10. Dezember 2019 um 14.00 Uhr treffen wir uns zur vorweihnachtlichen Feier im Hotel Vier Jahreszeiten, Breitengüßbach.

Nach dem offiziellen Teil werden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



Schützengesellschaft 1965 e.V.

Einladung zur Nikolausfeier

An alle Mitglieder und Angehörige ergeht unsere herzliche Einladung zur Nikolausfeier am **Samstag, den 07.12.2019 um 19.30 Uhr** in unserer Festhalle. Nach der Preisverteilung findet unsere traditionelle Christbaumversteigerung statt.

- Schießpause vom 16.12.2019 – 06.01.2020
- Voranzeige: Weihnachtsgugelschießen am 06.01.20 ab 15.00 Uhr im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft



Sportclub Unteroberndorf 1966 e.V.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 21. Dezember 2019 um 19:30 Uhr findet in der SCU-Gaststätte Pella unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



SV Zückshut 1947 e.V.

Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am **Samstag, 14. Dezember 2019 um 18:00 Uhr**

im Saale des Gasthofes Rieneck laden wir alle Mitglieder, Gönner, Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

**Auf Ihr Kommen freut sich der SV Zückshut
gez. die Vorstandschaft**



Turn- und Sportverein e.V. Breitengüßbach

Weihnachtsfeier

am **Sonntag, 22. Dezember 2019 um 18:30 Uhr** in unserem **Vereinsheim Frankenstuben**.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Basketball

Heimspiele:

01.12., 17 Uhr	BayLN: TSV 2 - TuSpo Heroldsberg
07.12., 18 Uhr	RL: TSV Tröster - SB DJK Rosenheim
08.12., 15 Uhr	NBBL: Brose Bbg/Tröster Bbg - Nürnberg Falcons BC
14.12., 19 Uhr	BayLN: TSV 2 - BBC Eckersdorf

Wandern

Jahresabschluss-Wanderung am Sonntag, 8. Dezember 2019

Gemeinsame Wanderung für Senioren und Aktive, unterschiedliche Streckenlängen können gewandert werden.

Wir wandern über Hohengüßbach - Zückshut - zurück zum Café am Seniorenheim/ Schützenhaus mit adventlichem Nachmittag. Anschließend laufen wir noch zu den „Frankenstuben“. Dort Besuch vom Nikolaus.

Treffpunkt (Aktive): Frankenstuben 13:00 Uhr

Treffpunkt (Senioren): Frankenstuben 13:45 Uhr

Wanderstrecken: Senioren ca. 2 km / Aktive ca. 8 km

Wanderführerin Aktive: C. Karsch

Wanderführer Senioren: R. Karsch - Tel. 09544-1696

Auf geht's zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt am Dienstag, 10. Dezember 2019

Abfahrt Bahnhof Breitengüßbach: 9.27 Uhr, Umsteigen in Saalfeld

Ankunft in Erfurt: 12.17 Uhr, Mittagspause

Stadtbesichtigung 14.00 - 15.00 Uhr, anschließend Besuch des Weihnachtsmarktes

Rückfahrt ab Erfurt: 17.38 Uhr

Ankunft in Breitengüßbach: 20.31 Uhr, auf Wunsch auch später. Wir fahren mit dem Quer-durchs-Land-Ticket. Kosten für Hin- und Rückfahrt 18 Euro.

Wer um 9.00 Uhr am 10.12.2019 am Bahnsteig steht, wird mitgenommen.

Wanderführerin: M. Söhnlein, Tel.: 09544-7769

Vorschau Januar:

Seniorenwanderung am 7. Januar

Wir fahren bis Stublang und laufen ein Stück auf dem Keltentweg bis nach Schwabthal und wieder zurück.

Wanderstrecke: ca. 5 km

Treffpunkt: Gemeindefesthalle, 13 Uhr, mit PKW

Wanderführerin: M. Söhnlein

Aktivenwanderung am Sonntag, 26. Januar

Bärental-Rundweg bei Weismain - Wegstrecke ca. 16 km

Wanderführer: W. u. R. Herl, Tel. 6522

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Nicht-TSV-Mitglieder nehmen an den Wanderungen auf eigene Gefahr teil.

Veranstaltungen

VHS-Lichtbildervortrag

in Hohengüßbach

Mittwoch, 4. Dez., 19:30 Uhr: Die deutsche Donau

Referent: Friedhelm Haun.

Der Vortrag findet in der Alten Schule in Hohengüßbach statt. Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Spiele macht glücklich und hält jung

Herzliche Einladung an spielfreudige Erwachsene.

Wann: Donnerstag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Im Pfarrheim, Bachgasse (bei Kaffee und Kuchen)

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung / TSV Breitengüßbach / Spielewelt

Infos bei Nore Hölzlein (Tel. 7221), Christel Karsch (Tel. 1691) Marga Söhnlein (Tel. 7769).

Die Ge(h)meinsame Runde



Mehr Bewegung für ältere Menschen im Alltag

- wir laden Sie ein zu unseren begleiteten Spaziergängen!

Leben heißt sich bewegen. Spaziergänge verbessern nicht nur die körperliche

Fitness, sondern halten auch den Geist auf Trab.

Freitag, 6. und 20. Dezember

Treffpunkt: Parkplatz Hans-Jung-Halle

Wann: 14:00 Uhr, Dauer ca. 30-45 Minuten,

Wegstrecke ca. 1,6 km

Keine Anmeldung erforderlich/keine Verpflichtung/Schnupperangebot!

Ehrenamtliche Begleiter sind herzlich willkommen.

Kontakt: Eleonore und Werner Hölzlein, Tel. 09544-7221 und Gemeinde Breitengüßbach, Tel. 09544-9223-0.

Kuratie Hohengüßbach Holzverstrich

Die Katholische Kirchenstiftung Hohengüßbach versteigert dieses Jahr Holzlose im Tiegel.

Die Versteigerung findet statt
am Samstag, dem 07.12.2019,
14:00 Uhr,

Treffpunkt ist am Bauhof der Fa. Pfister.

Alle interessierten Bürger können mitsteigern.

Typisierungsaktion

am Sonntag, 8. Dezember von 13 bis 17 Uhr in der Jura-klinik Scheßlitz und in der Steigerwaldklinik Burgebrach.

Für eine erfolgreiche Aktion im Kampf gegen den Blutkrebs sind alle BewohnerInnen der Stadt und des Landkreises Bamberg aufgerufen, sich registrieren zu lassen. Jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren kann sich mittels eines Wattestäbchens typisieren lassen. Schirmherren dieser Aktion sind der Landrat Johann Kalb und der Bürgermeister des Marktes Buttenheim, Michael Karmann. Auch finanzielle Unterstützung hilft: IBAN: DE19 7539 0000 0007 5075 00.

Sängerkreis Bamberg

Der Sängerkreis Bamberg veranstaltet am 14.03.2020 ein großes Festival der Stimmen in der Steigerwaldhalle Burgebrach. Hierfür werden Projektchöre gebildet. In drei Proben, die ortsnah in den einzelnen Sängerguppen stattfinden, werden drei Stücke einstudiert die im Konzert zur Aufführung gebracht werden. Mitsingen darf jeder - auch ohne Singerfahrung. Proben und Konzert bieten die Möglichkeit neue begeisterte Sänger/innen kennenzulernen und sich in geselliger Runde über das Chorsingen und die gemeinsamen Singerfahrungen auszutauschen.

Die Teilnahme am Festival der Stimmen ist kostenlos und wird vom Sängerkreis Bamberg organisiert und finanziert! Mehr Informationen und Anmeldung unter www.saengerkreis-bamberg.de

Richtig erben, vererben & Co.

Informationsabend im Seniorenzentrum Schloss Baunach am 11. Dezember 2019 um 19:00 Uhr durch Rechtsanwalt Dr. Peetz

Es wird informiert, auf was es bei einem wirksamen Testament ankommt und welche Möglichkeiten es bei der Testamentsgestaltung gibt. Erbrechtliche Fragen, wie zum Beispiel Pflichtteilsanspruch, Erbschaftsteuer und Erbgemeinschaft werden angesprochen.

Die Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg (GKG-Bamberg) lädt zu diesem kostenfreien Infoabend ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WELT-AIDS-Tag 2019

Benefizveranstaltung am Sonntag, 1. Dezember um 11 Uhr im Spiegelsaal der Harmonie, Schillerplatz 5, Bamberg.

Veranstalter der Matinée mit dem Audida-Chor, einem Blechbläserensemble, Märchenerzähler und vielem mehr sind der Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Bamberg, die Aidsberatung Oberfranken, Außenstelle Bamberg und Harald Schneider als künstlerischer Leiter. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Anam Cara Network e. V., zugute. Alle Beteiligten verzichten zugunsten des Projektes auf ihre Gage.

pro familia

9. Dez., 18 Uhr: **Schwanger - alles klar?** Infos über finanzielle Hilfen vor und nach der Geburt.

11. Dez., 19 Uhr: **HIV/Aids heute - (k)ein Thema** Vortrag

13. Dez., 17-20 Uhr: **Brustkrebsvorsorge** Viele Krankenkassen bezuschussen diese Vorsorge.

pro familia Bamberg e. V., Willy-Lessing-Str. 16, Infos und Anmeldungen: Tel. 0951-133900.

Baumwipfelpfad Ebrach

Samstag, 30.11. und 07.12., 11-19 Uhr und Sonntag, 01.12. und 08.12., 11-18 Uhr: **Weihnachtsmarkt**

www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

BUND Naturschutz

Fr., 29. Nov.: **Globaler Klimastreiktag** Nach den enttäuschenden Ergebnissen des Klimakabinetts und vor dem Start der UN Klimakonferenz in Chile (COP25) ruft Fridays for Future zum 4. Globalen Klimastreiktag auf. Weltweit sind ebenfalls wieder Demonstrationen angekündigt. Auch in Bamberg wird sich am Bahnhofsplatz getroffen. Genauere Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Seien Sie dabei!

Di., 10. Dez., 19 Uhr:

Fledermäuse und Fledermausschutz in Bayern

Im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbayern berichten die Biologen Jürgen Thein und Dietmar Will vom Arbeitskreis Fledermaus Haßberge von ihren Bemühungen zum Schutz einheimischer Fledermäuse. Die Veranstaltung im Landgasthof Büttel in Geisfeld, Litzendorfer Str. 3, ist kostenfrei.

Imkerverein Scheßlitz

Termin:

Fr., 27. Dez., 13:30 Uhr - Scheßlitz:

Treffpunkt Kilianseiche - **Winterwanderung**
ab 15 Uhr - gemütliches Beisammensein

Stiftung BSW

04.12., 11:30 Uhr: Familienweihnachtsfeier in Hallstadt

07.12., 10:30 Uhr: Kinderweihnachtsfeier
im ETA-Hoffmann

11.12.: 10 Uhr: KBS-Beratung im BSW-Treff
BSW-Treff Bamberg, Tel. 0951-2099836

Freie Wählergemeinschaft Zückshut FWZ

Zur Aufstellung von Bewerbern für die Wahl des ersten Bürgermeisters und Gemeinderates am 15.03.2020 in der Gemeinde Breitengüßbach findet

**am Montag, 2. Dezember 2019 um 19:00 Uhr
im Sportheim Zückshut**

eine Aufstellungsversammlung der Freien Wählergemeinschaft Zückshut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rückblick
2. Bestellung eines Versammlungsleiters
3. Feststellung der wahlberechtigten Versammlungsteilnehmer
4. Entscheidung (Beschluss) über das Wahlverfahren, welches bei der Aufstellung der ersten Bürgermeister- und Gemeinderatsliste angewendet werden soll
5. Wahl der Bewerberin / des Bewerbers für die Wahl des ersten Bürgermeisters
6. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Gemeinderates
7. Wahl der Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber für die Wahl des Gemeinderates
8. Bestellung eines Beauftragten für den Wahlvorschlag und seines Stellvertreters
9. Sonstiges

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Verantwortlich und Information:

FWZ: Bernhard Milsch, Gemeinderat, Hauptstraße 25, 96149 Zückshut, Tel. 0 95 44 / 27 99, e-mail: milsch.b@gmx.de